Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

27. Jahrgang, Nr. 310

Montag, 10.12.2018

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Stadtratsbeschlüsse	4
Bekanntmachungen	6
Fraktionsbeiträge	9
Stellenangebote	10
Pressemitteilungen	12
Kultur	14
Informationsblatt der Ortschaften	17

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Besuchen Sie unseren Zittauer Weihnachtsmarkt und Adventsmarkt St. Johannis
- Wir bieten voll erschlossene Baugrundstücke in Zittau-Eichgraben!
- Sie suchen eine Stelle im öffentlichen Dienst - wir schreiben aus!
- Neuer Friedensrichter gewählt
- Zittau startet einen Aufruf
- Lesen Sie mehr zu den Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Zittau

zittau.de

Besuchen Sie das weihnachtliche Zittau

Liebe Zittauerinnen und Zittauer, liebe Gäste,

Sie sind eingeladen, die vorweihnachtliche Stimmung auf dem Markt bei einem Glas Glühwein, einer leckeren Bratwurst, Lebkuchen und Punsch zu genießen oder die Geschenke für Ihre Liebsten an unseren festlich gestalteten Verkaufsständen des Kunsthandwerkes der Oberlausitz zu entdecken.
Auf der Bühne unterhält das Kulturprogramm mit weihnachtlichen Weisen und verkürzt die Wartezeit für die Kleinen mit Puppentheater und Geschichten. Tag für Tag stapft der Weihnachtsmann über den Markt und hält Überraschungen für die Kinder bereit.

Foto: Zittauer Blickwinkel

Weihnachtliches Flair auf Zittauer Straßen und Plätzen

Rathausinnenhof
Huckauf's Kinderspaß
Großbausteine für kleine und große Baumeister, Geschichten lauschen in der Märchenwelt und vieles mehr.

Johannisplatz
Adventsmarkt St. Johannis
Kreativ unterm Sternenhimmel
Der Adventsmarkt St. Johannis **ab 13.12.** (täglich ab 15 Uhr) wird von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Zittau, dem Gerhart-Hauptmann-Theater, der Kreismusikschule Dreiländereck und der studentischen Initiative „sneep-ethics and economics" veranstaltet.

Johanniskirche
und Johannisturm
täglich von 12 bis 20 Uhr
So., 16.12., 17 Uhr, Aufführung des **Weihnachtsoratoriums** (Kantate 1 bis 3) von Johann Sebastian Bach durch den Kirchenchor Olbersdorf, die Zittauer Kantorei und das erweiterte Collegium musicum unter Leitung von Kantor Volker Heinrich, Eintritt frei - Spende erbeten.

Markt 1 - am Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
Das Team vom Kulturhauptstadtbüro informiert über die Kulturhauptstadt-Bewerbung und freut sich über Anregungen und Ideen:
Sa., 15.12.18 bis 18 Uhr
So., 16.12.18, 14-18 Uhr

Markt 4 - Kreismusikschule Dreiländereck
Die Besichtigung der **Glockenausstellung** im Erdgeschoss ist während der Öffnungszeiten der Kreismusikschule möglich.

Innenstadt
Die Geschäfte der Innenstadt laden mit erweiterten Öffnungszeiten zum Weihnachtsbummel ein:
Sa., 15.12.18 bis 18 Uhr
So., 16.12.18, 14-18 Uhr

Fleischbänke
Weihnachtliches Treiben mit Weihnachtsmann und Wunschzettelabgabe am 15.12. und 16.12. jeweils ab 14 Uhr.

Öffnungszeiten
zum Weihnachtsmarkt

Mo-Sa 11-20 Uhr
So 11-19 Uhr

Programm zum Weihnachtsmarkt nächste Seite

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

am Jahresende ist traditionell die Zeit für gute Wünsche gekommen und so möchte ich auch heute mein Grußwort an Sie beginnen: Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von Herzen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! Ich wünsche Ihnen viele schöne Stunden mit Ihren Familien und Gelegenheit sich zu erholen und auf die wirklich wichtigen Dinge zu besinnen.

Sie haben die Wahl

Ein aufregendes Jahr liegt hinter unserer Region. Die Wahlen in unseren Nachbarländern haben teils für deutliche Veränderungen gesorgt. Das sind gute Nachrichten, denn überall ist sehr klar formuliert worden, dass die Kontinuität in der europäischen Zusammenarbeit für alle Nachbarn im Dreiländereck sehr wichtig ist und bleibt. Die Zeit der Wahlen hat allerdings erst begonnen. Im nächsten Jahr wählen wir in Sachsen das Europaparlament und einen neuen Landtag, aber auch neue Ortschafts-, Gemeinde- und Kreisräte, deren Miteinander die Politik der Kommunen bestimmt. Apropos: Es würde mich sehr freuen, wenn sich noch mehr Menschen kommunalpolitisch engagieren – bei allen Parteien und Wählergemeinschaften ist die Bereitschaft da, engagierte Menschen als Mitglied oder auf der Wahlliste aufzunehmen. Dabei sollten wir uns insbesondere auf den regionalen und lokalen Ebenen klar sein - die meisten Entscheidungen und Vorhaben bringen unsere Städte und Gemeinden nur dann weiter, wenn wir sie im kompromissbereiten Miteinander entwickeln.

Zukunft für die Region - Kulturhauptstadt3

Eine weitere richtungsweisende Wahl ist für die Menschen in unserer Stadt im Mai zu treffen, wenn der Bürgerentscheid für die Kulturhauptstadtbewerbung ansteht. Das Kulturhauptstadt-Team und Teile der Stadtverwaltung arbeiten aktuell intensiv daran, welche Inhalte und Vorhaben die Bewerbung tragen sollen und die Bürgerinnen und Bürger von diesem Vorhaben überzeugen können. Ich persönlich bleibe bei meiner Einschätzung – wir sollten uns diese Chance nicht entgehen lassen. Unsere Stadt und unsere Region stehen vor zahlreichen Aufgaben, um unsere Heimat zukunftsfähig zu machen. Alle diese Aufgaben sind besser lösbar, wenn wir sie mit einem großen Vorhaben verknüpfen können, wenn wir mit unseren Nachbarn und Partnern mehr Kraft für die ganze Region des Dreiländerecks entwickeln und an einem Strang ziehen.

Bauarbeiten stehen an

Neben der Bearbeitung mittel- und langfristiger Ziele stehen 2019 auch wieder viele aktuelle Baustellen an. Im nächsten Jahr beginnen umfangreiche Bauarbeiten, die aufeinander abgestimmt werden müssen. Die Vorbereitungen laufen zum Beispiel u.a. für die Bergstraße, die Dresdner Straße, die Innere Weberstraße, die Äußere Weberstraße und die Lückendorfer Straße, der Landkreis plant ebenfalls einige Baustellen.
Bei aller Freude über die Chance dieser Investitionen sind hier doch erhebliche Vorbereitungen notwendig. Dabei sind die Verkehrsumleitungen genauso aufeinander abzustimmen, wie auch die Bauabläufe der verschiedenen Beteiligten. Meinen Dank an das LASUV, den Abwasserzweckverband, die Stadtwerke Zittau, das Bauamt des Landkreises und die Kolleginnen und Kollegen unseres Bauamtes, dass sie alle Abstimmungen in einem konstruktiven Miteinander für die Bürgerinnen und Bürger suchen.

Bevor nun also ein weiteres ereignisreiches Jahr beginnt, möchte ich Sie einladen, die Weihnachtszeit in unserer Stadt zu genießen. Besuchen Sie gern unseren Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr erstmals wieder über eine Woche lang geöffnet sein wird und sammeln Sie Kräfte für 2019.

Herzliche Grüße

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger,
unser Amtsblatt der Stadt Zittau,
zukünftig abonnieren, online lesen, bestellen?

zittau.de

Weihnachtsmarkt und Adventsmarkt St. Johannis in Zittau

Montag, 10.12.

Auf der Bühne:
15.00 Uhr
Weihnachtsliedersingen von Schülern der 5. und 6. Klasse der Oberschule an der Weinau

Im Knusperhäuschen:
15.00-17.00 Uhr
Weihnachtsengel aus Zapfen, kinderleicht hergestellt mit dem vbff in Ostsachsen e.V.

Dienstag, 11.12.

Auf der Bühne:
14.30 Uhr
Weihnachtslieder dargeboten vom Bläserensemble der Richard-von-Schlieben-Oberschule unter Leitung von Michael Wachler
16.00 Uhr
Märchenstunde zur Vorweihnachtszeit
17.00 Uhr
„Oh du fröhliche …" - Weihnachtsmelodien vom Bläserquartett Beiersdorf

Im Knusperhäuschen:
15.00-18.00 Uhr
Weihnachtliches Bastelangebot des Dt. Kinderschutzbund OV Zittau e.V.

Mittwoch, 12.12.

Auf der Bühne:
14.30 Uhr
Weihnachtsprogramm von den Kindern der Kindertagesstätte „Kleine Stadtentdecker"
16.30 Uhr
Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich Olbersdorf unter Leitung von Beate Dreier

Im Knusperhäuschen:
15.00-17.00 Uhr
Weihnachtsengel aus Zapfen, kinderleicht hergestellt mit dem vbff in Ostsachsen e.V.

Donnerstag, 13.12.

Auf der Bühne:
17.00 Uhr
„Kasper und das magische Weihnachtslicht" - weihnachtliches Programm präsentiert vom Puppentheater „Sternenzauber"
18.00 Uhr
„Illumina die Faszination des Lichts" - eine fantastisch-akrobatische LED-Lasershow von der ZauberhaftenKathi
Markt/Schlitten
16.00 Uhr
Foto-Shooting mit dem Weihnachtsmann und Foto-Pasja

Im Knusperhäuschen:
14.00-18.00 Uhr
Waffeln backen und Schokoäpfel naschen mit der Kinderfarm Birkenhof e.V. Hartau

Adventsmarkt St. Johannis
Kreativ unterm Sternenhimmel - Der Stern von Bethlehem

15.00-19.00 Uhr
Sterne und Geschenke basteln in der Jurte, Spiele und Rätsel, selbst gemachte Musik, heiße Getränke, Stockbrot und Esskastanien am Feuer
16.00-18.00 Uhr
Geschichten hören und Lieder singen in der kleinen Jurte
18.00-18.30 Uhr
Adventsüberraschung

Freitag, 14.12.

Auf der Bühne:
17.00 Uhr
„Die verschwundenen Weihnachtskugeln" - Weihnachtliches Programm vom Puppentheater „Sternenzauber"
17.45 Uhr
Festliches Liederprogramm mit Wolfgang Kießlich vom Blausteinhof

Im Knusperhäuschen:
16.00-18.00 Uhr
„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit" - Kleine Weihnachtsbastelei, angeboten vom Kinder- und Jugendhaus „Villa"

Adventsmarkt St. Johannis
Kreativ unterm Sternenhimmel - Die Hirten und die Engel auf dem Feld

15.00-19.00 Uhr
Schafe mit Schäfer, Engel-Foto-Shooting, Geschenke basteln und Handwerk in der Jurte, Spiele und Rätsel, selbst gemachte Musik, heiße Getränke, Stockbrot und Esskastanien am Feuer
16.00-18.00 Uhr
Spannenden Geschichten lauschen und Lieder singen in der kleinen Jurte
18.00-18.30 Uhr
Adventsüberraschung

Samstag, 15.12.

Auf der Bühne:
14.15 Uhr
„Horcht, horcht" - Der Weihnachtsmann, die Engel und der Wichtel freuen sich auf Lieder und Gedichte
14.30 Uhr
„Oh du fröhliche" mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf
15.00 Uhr
Anschnitt des Riesenstollens (gesponsert von Bäckerei & Café Lust) durch den Oberbürgermeister Thomas Zenker, anschließend „Oh du fröhliche" mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf - Teil 2
16.00 Uhr
„Weihnachten in Kasperhausen" - Das Puppentheater „Sternenzauber" entführt Groß und Klein in die zauberhafte Welt des Puppenspiels
17.00/18.15/19.00 Uhr
„Karibische Weihnacht" – die Klassiker der Weihnachtsmusik in farbenfrohe, karibische Gewänder gehüllt - präsentiert vom Quintett Tumba-ito

17.45/18.45 Uhr
Winterweihnachtszauber im Feuerglanz mit Dhyana's Feuertanz

Im Knusperhäuschen:
ab 13.00 Uhr
Weihnachtliche Keramik zum Anmalen Parkschule Zittau

Adventsmarkt St. Johannis
Kreativ unterm Sternenhimmel - Das Kind in der Krippe

15.00-19.00 Uhr
Lebendige Krippe mit Ochse und Esel, Krippen bauen, Geschenke basteln und Handwerk in der Jurte, Spiele und Rätsel, selbst gemachte Musik, heiße Getränke, Stockbrot und Esskastanien am Feuer
16.00-18.00 Uhr
Puppentheater, Geschichten hören und Lieder singen in der kleinen Jurte
18.00-18.30 Uhr
Adventsüberraschung

Sonntag, 16.12.

Auf der Bühne:
14.00 Uhr
„Höret die Posaunen klingen" mit dem Zittauer Posaunenchor unter Leitung von Gerhart Richert
14.45 Uhr
Der Weihnachtsmann mit Engeln und Wichtel begrüßen ein letztes Mal die kleinen und großen Gäste des Zittauer Weihnachtsmarktes.

15.00 Uhr
„Traumhaft schöne Musik zum Fest der Liebe" - Sänger und Songwriter Michael Heck präsentiert seine lichtvollen und verzaubernden Versionen der schönsten Weihnachtslieder der Welt.

16.00 Uhr
Kinderprogramm mit Schneekönigin Elsa, Eisprinzessin Anna und Schneemann Olaf. Euch erwarten spannende Spiele und Märchenrätsel, gemeinsames Singen, Tanzen, Zaubern u.v.m.

17.15 Uhr
Das Pfefferkuchenhaus wird geplündert (gesponsert von der Landbäckerei Kolbe)
17.30 Uhr
Musikalischer Ausklang des Zittauer Weihnachtsmarktes mit dem Spielmannszug Eichgraben

Im Knusperhäuschen:
ab 13.00 Uhr
Weihnachtliche Keramik zum Anmalen, Parkschule Zittau

Adventsmarkt St. Johannis - Kreativ unterm Sternenhimmel - Die drei Weisen aus dem Morgenland

15.00-19.00 Uhr
Kamelreiten, Geschenke basteln und Handwerk in der Jurte, Spiele und Rätsel, selbst gemachte Musik, heiße Getränke, Stockbrot und Esskastanien am Feuer
16.00-18.00 Uhr
Märchen raten, Geschichten hören und Lieder singen in der kleinen Jurte
18.00-18.30 Uhr
Adventsüberraschung

Änderungen vorbehalten!

Das Organisationsbüro befindet sich im Rathaus und ist über die Telefonnummer 03583 752-203 bzw. 03583 752-168 (Marktwesen) erreichbar. Für die Gäste des Zittauer Weihnachtsmarktes stehen Toiletten auf dem Rathausplatz und im Rathausdurchgang zur Verfügung. Ein behindertengerechtes WC befindet sich im Rathaus und ist über das Org.-Büro zu erreichen.

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 08.11.2018

Beschluss: 197/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme:
1. Geldspenden über 1.000,00 €
10.08.18, 2.500,00 €, Spende Jahresfond 2018/19 soziale Nothilfe, Stiftung Lichtblick e.V.
2. mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €
siehe Anlage

Beschluss: 209/2018
Der Verwaltung- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau hat in nichtöffentlicher Sitzung die Höherbewertung der Planstelle „Mitarbeiter/in Grünplanung/Baumschutz" rückwirkend ab 01.01.2017 beschlossen.

Beschluss: 213/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme:
1. Geldspenden über 1.000,00 €
10.10.18, 12.010,34 €, Spende für Bewerbung Kulturhauptstadt, AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
2. mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €
siehe Anlage

Beschluss: 215/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Beschluss Nr. 118/2018 vom 14.06.2018 dahingehend zu ändern, dass als Käufer die Eheleute Herr und Frau Donath, wohnhaft in Zittau, zu je ½ Miteigentumsanteil auftreten.

Beschluss: 216/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, den Beschluss Nr. 182/2018 vom 13.09.2018 um die Ehefrau des Käufers, Frau Mrklasová, wohnhaft in Liberec, zu ergänzen.

Beschluss: 225/20
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das Grundstück Böhmische Straße 30, Flurstück-Nr. 108 der Gemarkung Zittau mit einer Fläche von 610 m², zum Verkauf auszuschreiben.

Technischer und Vergabeausschuss am 15.11.2018

Beschluss: 221/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Fotoservice Jens Böhme, Bautzner Straße 13, 02763 Zittau für Investitionen in neue Licht- und Aufnahmetechnik und die Ateliergestaltung in Höhe von bis 4.885,14 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 222/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen FG-Moden, Frauenstraße 9, 02763 Zittau für Investitionen in die Neugestaltung und Renovierung des Verkaufsraumes in Höhe von bis 3.000,00 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 227/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2018 die Erhöhung der Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Hals-über-Krusekopf GmbH, Straße der Jugend 7, 02788 Hirschfelde für Investitionen in die Modernisierung des Ladenlokals „Blumen am Rathaus" um bis zu 1.888,47 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 228/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen JJ-Bikes, Reichenberger Straße 56, 02763 Zittau für Investitionen in den Ladenumbau am Standort Reichenberger Straße 56 in Höhe von bis 13.379,48 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Sie möchten Anlagen und Lagepläne einsehen? Stadtratsbüro, Markt 1

zittau.de

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

Sozialausschuss
Montag, 10.12.18, 18.30 Uhr
Hort „Pfiffikus" (Kämmelstraße 5)

Technischer und Vergabeausschuss
Dienstag, 11.12.18, 18.30 Uhr
Haus III, Zi. 110

Fortsetzung der Sitzung des Stadtrates vom 22.11.18
Donnerstag, 13.12.18
15.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 13.12.18
16.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

(Änderungen sind vorbehalten.)

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Beratungsangebote im Rathaus

(Aufgang C, Zi. 117)

Rechtsberatung

Di 16.00-18.00 Uhr

Sprechtage für das Handwerk

Mi 09.00-12.00 Uhr

Finanzamt

Donnerstag, 13.12.
09.00-13.00 Uhr
14.00-17.00 Uhr

Schiedsstelle

Jeden 1. Montag im Monat
16.00 bis 17.00 Uhr

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Mo 10.00-16.00 Uhr
Mi 13.00-17.00 Uhr

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 198/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage beigefügte 10. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Zittau vom 13.12.2001 mit Wirkung zum 01.01.2019.
Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage zum Beschluss 198/2018
10. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zittau
Artikel 1: Der § 7 erhält folgenden Wortlaut: Die geänderte Satzung tritt ab **01.01.2019** in Kraft.
Artikel 2: In der Anlage zur Satzung ändern sich in Teil 1, Teil 2 und Teil 3 die monatlichen Elternbeiträge auf Grund der Anhebung der Elternbeiträge für 9 Stunden Betreuung in den Betreuungsarten:

	alt	geändert
Krippe	190,84 €	**195,90 €**
Kindergarten	120,66 €	**123,50 €**

Artikel 3:
In der Anlage zur Satzung ändern sich in Teil 4 die Elternbeiträge für Gastkinder auf Grund der Anhebung der Elternbeiträge:

	alt	geändert
Krippe	9,00 €	**9,30 €**
Kindergarten	5,50 €	**5,80 €**

Zittau, 25.10.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 148/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat den Beschluss betreffend Erbbaurechtsverträge abgelehnt.
Zittau, 22.11.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 214/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Erweiterungsneubau an der Oberschule „Parkschule" zur Aufnahme des erforderlichen zusätzlichen Klassenzuges im Oberschulbereich.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zur Planung und Realisierung der Maßnahme erforderlichen finanziellen Mittel im Haushalt, beginnend ab dem Jahr 2018 einzustellen.
Mit der Planung des Vorhabens werden folgende Büros beauftragt:
1. Leistungsbild Gebäude
   Bauplanung Milke GmbH, Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
   Honorar brutto, Leistungsphasen 1 bis 9 inkl. Nebenkosten: 246.127,24 €
2. Leistungsbild Technische Ausrüstung, Sanitär-, Heizungs-, Lüftungsinstallation
   Ingenieurbüro Handschick, Äußere Weberstraße 84, 02763 Zittau
   Honorar brutto, Leistungsphasen 1 bis 9 inkl. Nebenkosten: 66.629,24 €
3. Leistungsbild Technische Ausrüstung, Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zittau vom 13.12.2001

Teil 1 Elternbeiträge für Krippe- und Kindergartenkinder

Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 100,00 %	2. Zählkind 70,00 %	3. Zählkind 30,00 %	4. Zählkind 10,00 %
Täglich bis 9 Stunden				
Krippe	195,90	137,13	58,77	19,59
Kindergarten	123,50	86,45	37,05	12,35
Täglich bis 7,5 Stunden				
Krippe	163,25	114,28	48,98	16,33
Kindergarten	102,92	72,04	30,88	10,29
Täglich bis 6 Stunden				
Krippe	130,60	91,42	39,18	13,06
Kindergarten	82,33	57,63	24,70	8,23
Täglich bis 4,5 Stunden				
Krippe	97,95	68,57	29,39	9,80
Kindergarten	61,75	43,23	18,53	6,18

Teil 2 Elternbeiträge für Hortkinder

Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 100,00 %	2. Zählkind 70,00 %	3. Zählkind 30,00 %	4. Zählkind 10,00 %
Täglich bis 6 Stunden einschl. Frühhort	67,61	47,33	20,28	6,76
Täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	56,34	39,44	16,90	5,63
Nur Frühhort oder nach Schulschluss bis einschl. Mittagessen	28,17	19,72	8,45	2,82

Teil 3 Beiträge Alleinerziehende/r

Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 95,00 %	2. Zählkind 65,00 %	3. Zählkind 25,00 %	4. Zählkind 5,00 %
Täglich bis 9 Stunden				
Krippe	186,11	127,34	48,98	9,80
Kindergarten	117,33	80,28	30,88	6,18
Täglich bis 7,5 Stunden				
Krippe	155,09	106,11	40,81	8,16
Kindergarten	97,77	66,90	25,73	5,15
Täglich bis 6 Stunden				
Krippe	124,07	84,89	32,65	6,53
Kindergarten	78,22	53,52	20,58	4,12
Hort	64,23	43,95	16,90	3,38
Täglich bis 5 Stunden				
Hort	53,52	36,62	14,09	2,82
Täglich bis 4,5 Stunden				
Krippe	93,05	63,67	24,49	4,90
Kindergarten	58,66	40,14	15,44	3,09
Hort (Frühhort)	26,76	18,31	7,04	1,41

Teil 4 Elternbeiträge für Gastkinder

Betreuungsform	Tagessatz in EURO
Krippe	9,30
Kindergarten	5,80
Hort	4,00

Teil 5 Elternbeiträge für Betreuungszeiten über 9 Stunden und über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in den Schulferien und schulfreien Tagen hinaus

Betreuungsform	Stundensatz in EURO
Pro begonnene Stunde	
Krippe	2,50
Kindergarten	2,00
Hort	1,50
	Wochensatz in EURO
Hort	17,00

Die geänderte Satzung tritt ab 01.01.2019 in Kraft.

T. Zenker, Oberbürgermeister

Ickrat, Land Messner Ingenieurbüro für Elektroenergieanlagen, Äußere Zittauer Straße 47b, 02708 Löbau
Honorar brutto, Leistungsphasen 1 bis 9 inkl. Nebenkosten: 59.399,59 €

4. Leistungsbild Tragwerksplanung
Büro für Tragwerksplanung Andreas Klaus, Mozartstraße 1, 02763 Zittau
Honorar brutto, Leistungsphasen 1 bis 6 inkl. Nebenkosten: 73.776,94 €

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorerst bis zur Leistungsphase 4.
Zittau, 22.11.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 217/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudeensembles Markt 9/Amalienstraße 4b in der Höhe der unrentierlichen Kosten nach Kostenerstattungsbetragsberechnung sowie in Form einer pauschalen Förderung der Außenhaut des Hintergebäudes in Höhe 25 % der Kosten zum Zeitpunkt der Fertigstellung, jedoch maximal in einer Höhe von 2.000.000,00 €.
Zittau, 22.11.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 226/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 22.11.18 in geheimer Wahl Herrn Martin Schubach in den Ausländerbeirat nachgewählt.
Zittau, 22.11.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 223/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Übernahme des gesonderten Gesellschafterzuschusses an die Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH im Rahmen von überplanmäßigen Auszahlungen für das Jahr 2018:

Produktkonto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo/€
25200.431300	Zuschuss Theater	231.705	264.705	+33.000
61100.434100	Gewerbesteuer-umlage	790.000	757.000	- 33.000

Zittau, 22.11.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 224/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt zur Umsetzung des Projektes „Organisation und Durchführung des Bewerberprozesses der Stadt Zittau als Kulturhauptstadt Europas 2025" nachfolgende überplanmäßige Auszahlungen/Einzahlungen:

Produktkonto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo/€
28200.314100	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land für Projektsteuerung	0	100.000	+100.000
28200.425310	Anschaffungen bis 800 € brutto für Projektsteuerung	0	13.000	+13.000
28200.431500	Zuweisungen und Zuschüsse für Projektsteuerung	0	70.000	+70.000
28200.443120	sonstige Geschäftsaufwendungen für Projektsteuerung	0	7.000	+7.000
28200.074000	Anschaffung einer interaktiven Tafel für Projektsteuerung Maßnahmen-Nr. 2820018001	0	10.000	+10.000

Zittau, 22.11.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Die Stadt Zittau bietet freie Baugrundstücke

im beliebten Eigenheimstandort „Am Walde" in Zittau-Eichgraben öffentlich zum Verkauf oder zur Bestellung eines Erbbaurechtes an:

- voll erschlossene Baugrundstücke (einschließlich Gas, Trinkwasser, Elt und Telefon)
- Grundstücksflächen von 559 m²-768 m²
- zur sofortigen Bebauung
- Bebauungsplan
- am Rande der Stadt Zittau
- direkt am Wald
- am Fuße des Zittauer Gebirges

Der Bodenrichtwert beträgt 45,00 € /m².

Es handelt sich um kein Verfahren nach VOB oder VOL. Die Entscheidung zum Verkauf ist dem Stadtrat bzw. Verwaltungs- und Finanzausschuss vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Es gelten die Verkaufsbedingungen der Stadt Zittau.

Ihr Angebot richten Sie bitte an:
Stadtverwaltung Zittau
Ref. Grundstücke und Vermessung
PF 1458, 02754 Zittau

Für Informationen steht Ihnen im Referat Grundstücke und Vermessung Frau Barmeyer (Tel.: 03583/752 382) zur Verfügung. Weitere Immobilienangebote unter www.zittau.de

Straßensperrungen im Stadtgebiet Zittau und den Ortsteilen

Die **Kämmelstraße** ist im Bereich der Hausnummern 2,4,6 und 15 bis 21.12.18 voll gesperrt. Durch die Firma OSTEG werden Wasser-Hausanschlüsse erneuert.
Die **Dornspachstraße** ist im Bereich der Hausnummern 24a-32 bis Ende Dezember voll gesperrt. Durch die Firma Halang wird im Auftrag der Stadtwerke Zittau GmbH eine neue Wasserleitung verlegt. Für die Abfallsammelbehälter soll auf Höhe der Hausnummer 41 ein Sammelplatz eingerichtet werden.
Die **Rosa-Luxemburg-Straße** bleibt aufgrund der weiteren Kanalsanierungsarbeiten bis 31.01.18 halbseitig gesperrt.
Bis 31.12.18 ist in **Schlegel** die **Dorfstraße,** Höhe Abzweig Dittelsdorf-Talweg voll gesperrt. Im Auftrag des Landkreises Görlitz wird durch die Fa. EST das Brückenbauwerk mit Stützmauer saniert.
Bis 21.12.18 dauern die Straßenbauarbeiten auf der **Schrammstraße** zwischen der Humboldtstraße und der Hochwaldstraße an. Die KVG-Haltestelle an der Carpzovstraße befindet sich auf der Schliebenstraße/Ecke Carpzovstraße.

Untere Verkehrsbehörde
STV Zittau

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Zittau
Gruppenauskünfte der Meldebehörde vor Wahlen und über das Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs. 5 und 6 BMG nicht, wenn

- die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder
- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Ein Widerspruch ist zur Niederschrift bei der Stadt Zittau, Referat Pass- und Meldewesen, 02763 Zittau, Franz-Könitzer-Straße 7 oder mit folgenden Angaben einzulegen:

„Name, Vorname:
Anschrift:

<u>An die</u>

Große Kreisstadt Zittau
Meldebehörde
Markt 1
02763 Zittau

Hiermit widerspreche ich der Erteilung einer Auskunft über die zu meiner Person nach § 44 Abs. 1 S. 1 BMG gespeicherten Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene bzw. der Nutzung der Daten für die Versendung der Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 i. V.m. § 50 Abs. 5 und Abs. 6 BMG).

Datum, Unterschrift"

Die nächsten Auskünfte können im Zusammenhang mit den 2019 stattfindenden Wahlen, der Europawahl, den Kommunalwahlen (Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsrat) sowie der Landtagswahl erteilt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Zittau, den 10.10.2018
T. Zenker
Oberbürgermeister

Neuer Friedensrichter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in seiner Sitzung am 27.09.18 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Herrn René Nestler
zum Friedensrichter der Schiedsstelle der Stadt Zittau gewählt. Durch das Amtsgericht wurde die Wahl bestätigt.

Schiedsstelle der Stadt Zittau
Friedensrichter: René Nestler
Stellvertreter: Torsten Lucius
Rathaus, Markt 1

Feste Sprechzeiten der Schiedsstelle:
Jeden 1. Montag im Monat
16.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Aufgang C, Zi. 117

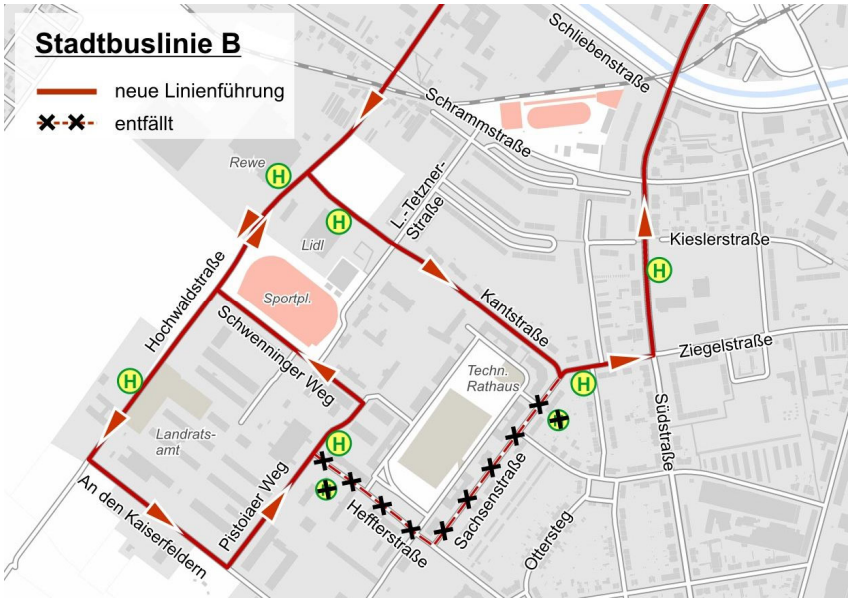
oder Termine nach telefonischer Vereinbarung über: 03583 752-109

Stadtverwaltung Zittau
Justiziariat, PF 1458, 02754 Zittau

Die Stadt Zittau dankt herzlich
allen Baumspendern und den beteiligten Firmen Osteg mbH, Stadtwerke Zittau GmbH, Städtische Dienstleistungsgesellschaft, Städtische Beteiligungsgesellschaft, Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „St. Jakob", Feuerwehr Zittau, Elektro Matthausch, RUMPF + SCHUPPE GmbH, digades GmbH, Herrnhuter Sterne und den Hausmeistern der Stadtverwaltung Zittau, welche durch ihre Arbeit und Unterstützung den herrlichen Weihnachtsschmuck ermöglichen.

Änderung der Linienführung der Stadtbuslinie B in Zittau/Süd

Zum kommenden Fahrplanwechsel der KVG Dreiländereck am 09.12.2018 wird die Linienführung der Stadtbuslinie B in Zittau Süd im Bereich des ehemaligen Armeegebietes geändert.
Aufgrund einer langfristigen Teilsperrung der Heffterstraße werden die beiden Haltestellen „Sachsenstraße" und „Heffterstraße" verlegt (siehe Lageplan). Zwischen diesen beiden Haltestellen wird mit dem Fahrplanwechsel eine zusätzliche Haltestelle „Zittau Studentenpark" eingerichtet. Diese befindet sich auf der Kantstraße vor dem Lidl-Einkaufsmarkt.
Die Streckenführung der Linie B erfolgt demnach zukünftig vom Landratsamt über die Straßen Pistoiaer Weg, Schwenninger Weg, Hochwaldstraße und Kantstraße bis zur Sachsenstraße, und von dort weiter im bisherigen Streckenverlauf.



Öffentliche Zustellungen

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau

Elena Serbanescu

Zuletzt bekannte Anschrift:
Principatele Unite
Nr. 33-35 Corp C Ap.1
040164 Bukarest-Sector 4
Rumänien
15.11.2018

Öffentliche Zustellung
Bauordnungsrechtliche Verfügung vom 15.11.2018
Gebühren-/Kostenbescheid vom 15.11.2018
Aktenzeichen: 18/165/ZI-BV

Für die im Anschriftenfeld benannte Person sind Bescheide unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, die nicht zugestellt werden konnten.
Die oben genannten Schriftstücke werden hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2354) öffentlich zugestellt.
Die Bescheide gelten gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Die Schriftstücke können gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit:
Referat untere Bauaufsichtsbehörde
Besucheranschrift:
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Zimmer: 217

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:
Referatsleiterin: Kaminsky
Telefonnummer: 03583-752-326 oder 303

Zittau, 15.11.2018
gez. Kaminsky

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau

Unbekannte Erben nach Brigitta Annerose Schiffner, geb. Knobloch

Zuletzt bekannte Anschrift:
Am Walde 20
02763 Zittau OT Eichgraben

28.11.2018

Öffentliche Zustellung
Bescheid vom 12.11.2018
Aktenzeichen: 46088430-3503

Für die im Anschriftenfeld benannten Personen ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da keine Informationen zu den Personen und deren Aufenthaltsort vorliegen. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.
Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2354) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit:
Referat Bauverwaltung
Besucheranschrift:
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Zimmer: 208

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:
Referatsleiter: Paape
Telefonnummer: 03583-752-331

Zittau, 28.11.2018
gez. Paape

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau

Unbekannte Erben nach Brigitte und Siegfried Meeder

Zuletzt bekannte Anschrift:
Honiggasse 1
02763 Zittau OT Dittelsdorf

28.11.2018

Öffentliche Zustellung
Bescheid vom 12.11.2018
Aktenzeichen: 46091671-7733

Für die im Anschriftenfeld benannten Personen ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da keine Informationen zu den Personen und deren Aufenthaltsort vorliegen. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.
Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2354) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit:
Referat Bauverwaltung
Besucheranschrift:
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Zimmer: 208

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:
Referatsleiter: Paape
Telefonnummer: 03583-752-331

Zittau, 28.11.2018
gez. Paape

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 10. Januar 2019.

Redaktionsschluss ist der 14. Dezember 2018.

Aus dem Zittauer Stadtrat

CDU

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht schon vor der Tür. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr mit einigen Höhepunkten. Unser nächstes Schulprojekt nach der Sanierung der Schliebenschule wurde begonnen und nach vielen kontroversen Diskussionen mit dem Kultusministerium und der Schulverwaltung des Freistaates zu einem zufriedenstellenden Ergebnis gebracht. Der Anbau an der Parkschule wird errichtet und der dritte Klassenzug kommt! Die Schüler, Eltern und die Lehrer wird es freuen. Bis zur Fertigstellung wird noch etwas Zeit vergehen, das ist aber bei einem guten Ergebnis verkraftbar. 2019 wird nach Abschluss der Bauarbeiten an der Schrammstraße die Bergstraße samt Stützmauer die nächste Herausforderung sein. Im nächsten Jahr haben Sie es in der Hand, wie sich der Stadtrat zusammensetzen wird. Die Kommunalwahlen werfen schon ihre Schatten voraus. Wenn Sie sich engagieren wollen, ist das der richtige Zeitpunkt, um einer Partei oder Wählervereinigung beizutreten und mitzumachen. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zittau eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch in das „Neue Jahr" 2019 mit Gesundheit und Wohlergehen! Ihre CDU Fraktion

(cdufraktionzittau@gmail.com)

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Vergabe der Planungsleistungen zum Anbau an die Parkschule
Im Stadtrat November wurde der Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen zum geplanten Erweiterungsbau an der Parkschule beschlossen. Die steigenden Schülerzahlen machen es erforderlich, dass die Kapazitäten in unseren Schulen erhöht werden. Dies ist ein sehr erfreulicher Trend. Und es gilt dann, sowohl für alle Lehrer*innen als auch für alle Schüler*innen die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen. Dieser Herausforderung - gerade auch für den städtischen Haushalt - stellen wir uns gern. Unter dem Beitritt der Fraktionen von CDU und SPD/Grüne haben wir diese Beschlussvorlage zum Anlass genommen, eine den Erweiterungsbau begleitende Gestaltungskommission vorzuschlagen. Bei derart das Stadtbild prägenden Neubauten, wie dies vorliegend bei dem Erweiterungsbau der Fall sein wird, ist es gut und richtig, möglichst viel Kompetenz von Zittauer Bürgern möglichst frühzeitig einzubinden. Soweit es sich bewährt, soll diese Form der Bürgerbeteiligung auch bei zukünftigen Bauprojekten fortgesetzt werden.

DIE LINKE.

DIE LINKE im Stadtrat fordert Fußgängerüberweg auf der Südstraße

Mehrfach regte DIE LINKE im Stadtrat einen **Fußgängerüberweg** auf der Zittauer **Südstraße** in Höhe des Netto-Marktes an.

Gerade ältere Menschen aus dem angrenzenden Wohngebiet wünschen sich diesen seit Langem. Da im Jahr 2020 die Straße grundhaft ausgebaut werden soll, wäre eine jetzige Installation im Hinblick auf die Kosten nicht sinnvoll.

DIE LINKE im Stadtrat regte daher an, über eine **mobile Querungshilfe** als **Übergangslösung** nachzudenken.

Wir bleiben dran!

DIE LINKE ist die soziale Alternative für Zittau - für Sie und Ihre Anliegen.

Ihre Linksfraktion im Stadtrat
http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

SPD/BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN

Wenn Sie den Stadtring im Bereich der Parkschule entlanggehen, werden Sie feststellen, dass neben dem alten Gebäude gebaut wird. Hier entsteht ein Verbindungsbau mit Aufzügen für einen großen Anbau, um optimale Bedingungen für den Unterricht bei steigenden SchülerInnenzahlen zu schaffen. Da der Verbindungsbau optisch weniger gelungen scheint, beteiligen wir uns an einem gemeinsamen Beschluss, mit der Vergabe der Planungsleistungen für diesen Neubau eine Gestaltungskommission zu bilden, die mit kompetenten und tangierten Menschen (z.B. ArchitektInnen) besetzt werden soll. Diese wird das Planungsbüro begleiten, für die Außengestaltung eine Lösung zu finden, die sich harmonisch in das bestehende Ensemble und die Umgebung einpasst.

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Foto: STV Zittau

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau
Auflage: 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: Zittauer Blickwinkel, Agenturen, STV Zittau, Dagmar Köhler, Rosita Pohl, ZiMEC, Jürgen Matschie, Städtische Museen Zittau, Stadtarchiv Löbau, Stadtmuseum Löbau, heinkemedien, Feuerwehr Hirschfelde, Hirschfelder SV, Petra Lange, Sofie Hamann, Integratives KH Waldhäusl", Wieland Menzel, Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V., Landkreis Görlitz
Erscheinungsweise: monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte, Händler der Innenstadt
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: Kostenloses Abo für Zittau, „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar
Anzeigen im Ortschaftsteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/512635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Öffentliche Stellenausschreibungen

Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau, Referat Personal und Organisation

Die Große Kreisstadt Zittau schreibt eine Stelle als

Museologe/-in der Zittauer Museen (m/w/d)

zum 01.02.2019,
in Teilzeit (36 Stunden/Woche) aus.

Die Zittauer Museen sind ein Regiebetrieb der Stadtverwaltung und haben mit ihren Teilmuseen sowohl regionale als auch überregionale Bedeutung. Die Museen gehören zu den sammlungsreichsten und ältesten Stadtmuseen in Sachsen und besitzen mit den beiden Fastentüchern überregional bedeutende Kunstwerke. Neben umfangreichen stadt- und regionalgeschichtlichen Sammlungen, zu denen herausragende Kunstwerke des Mittelalters bis zur Moderne gehören, besitzen die Museen ca. 80 frühneuzeitliche Epitaphien. Einzigartig für ein kommunales Museum in Deutschland ist die Wunderkammer von 1709.

Ihre Kernaufgaben:
- Betreuung der Sammlung, Inventarisierung, Forschungstätigkeit an der Sammlung, Publikationen zu Sammlungsobjekten, Erarbeitung von Katalogen, konservatorische Betreuung der Sammlung in Zusammenarbeit mit externen Restauratoren
- Betreuung des Leihverkehrs
- Konzeption und Vorbereitung von Sonderausstellungen
- Erarbeiten von Ausstellungspublikationen, Verfassen von Artikeln, Vortrags- und Führungstätigkeit
- Schließdienste und Kontrolltätigkeiten
- Stellvertretung des Direktors

Ihr Profil:
- abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor oder gleichwertige Abschlüsse) in einem museumsrelevanten Fach (Museologie, Geschichte, Kunstgeschichte oder Restaurierung)
- Volontariat an einem Museum oder einer anderen Kultureinrichtung
- Berufserfahrung in einem Museums/ Ausstellungbetrieb oder in einer vergleichbaren Einrichtung
- ausgeprägtes Interesse an der Arbeit mit Sammlungen, Kenntnisse der mitteleuropäischen Kunstgeschichte, volkskundliche und kunstgewerbliche Kenntnisse sind von Vorteil
- Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken
- Kenntnisse im Umgang mit den Optionen der neuen Medien
- kommunikative, methodische, organisatorische und soziale Kompetenz
- hohe Einsatzbereitschaft, soziales Engagement, selbstständiges, eigenverantwortliches Handeln, Flexibilität in der Arbeitszeit (Arbeit an Wochenenden), Teamfähigkeit und besucherfreundliches, korrektes Auftreten
- Gute Englischkenntnisse in Sprache und Schrift sind Voraussetzung, wünschenswert sind Kenntnisse von Polnisch und/oder Tschechisch
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 36 Stunden/Woche,
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung des TVöD (VKA),
- eine stete Weiterbildung im Rahmen Ihrer Erfordernisse,
- ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenspektrum.

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in, welche/r über die Fähigkeit verfügt, Museum mit seinen Aufgaben ganzheitlich zu verstehen und danach im Arbeitsalltag zu handeln sowie die Besucher zu begeistern und fachlich fundiertes Wissen zielgruppenorientiert zu vermitteln.

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagekräftige, vollständige und lückenlose Bewerbung insbesondere mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, mit Kopien von Ausbildungsnachweisen, qualifizierten Arbeits- bzw. Dienstzeugnissen, Beurteilungen und Referenzen senden Sie bitte **bis 14.12.18** (Fristwahrung durch Post-/ E-Mail-Eingang) an die folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal und Organisation
Markt 1, 02763 Zittau

oder elektronisch an:
personal@zittau.de

Die Stadtverwaltung Zittau sucht zum 01.04.2019

Mitarbeiter/Innen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

(Angestelltenverhältnis).

Ihr Profil:
Sie haben
- einen erfolgreich abgeschlossenen Realschulabschluss
- eine abgeschlossene Ausbildung in einem für die Verwendung in der Feuerwehr förderlichen Beruf (vorzugsweise handwerklicher Beruf oder Naturwissenschaften)
- einen erfolgreichen Abschluss der Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst oder die Bereitschaft für die Absolvierung dieser Laufbahnausbildung an einer Landesfeuerwehrschule (hierfür gilt das max. Alter von 32 Jahren)
- den Führerschein der Klasse CE *oder* sind bereit diesen während der Ausbildung zu erwerben
- den Nachweis des Deutschen Schwimmabzeichens, mindestens in Bronze
- den Wohnsitz nahe am Dienstort oder erklären die Bereitschaft zum Umzug und
- eine Körpergröße von mind. 165 cm.

Sie sind
- gesundheitlich und körperlich uneingeschränkt für den feuerwehrtechnischen Dienst geeignet (G26.3 und G41) und erbringen bis zur Einstellung den ärztlichen Nachweis zur G26.3 und G41.
- bereit im 24 Stunden Wechseldienst zu arbeiten
- teamfähig, zuverlässig, engagiert, verantwortungsbewusst, körperlich belastbar und besitzen eine hohe persönliche Einsatzbereitschaft
  Die aktive Mitgliedschaft in einer freiwilligen Feuerwehr ist erwünscht.

Wir bieten
- eine Vergütung entsprechend dem Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes TVöD-VKA bzw. TVAöD
- eine vielseitige Tätigkeit
- ein gutes kollegiales Klima sowie
- die Förderung und Unterstützung durch feuerwehrinterne Fortbildungen.

Die BewerberInnen müssen, sofern sie nach den vollständigen Bewerbungsunterlagen als geeignet erscheinen, an einem Auswahlverfahren teilnehmen. Dieses beinhaltet:
- ein Einführungsgespräch
- einen schriftlichen Eignungstest
- einen praktischen Eignungstest
- einen Sporttest zur Überprüfung der körperlichen Eignung
- einen Schwimmtest sowie
- eine praktische Überprüfung der Höhentauglichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, diese muss enthalten:
- Bewerbungs-/Motivationsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf (schulischer und beruflicher Werdegang)
- Zeugnis und Ausbildungsnachweise (Schulabschluss, Ausbildung, Schwimmzeugnis, …)
- einfaches polizeiliches Führungszeugnis
- eine Kopie des vorhandenen Führerscheins sowie
- Kopien über bereits abgelegte Lehrgänge

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden sie bitte bis zum **28.12.18** an das

Referat Personal und Organisation
Stadtverwaltung Zittau
Markt 1, 02763 Zittau

oder elektronisch an:
personal@zittau.de

Öffentliche Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Zittau schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Mitarbeiter/in im Einwohnermeldeamt (m/w/d)

in Teilzeit (20 Std./Woche)
unbefristet aus.

Ihre Kernaufgaben sind:

- **Meldeangelegenheiten**
  - Beratung in Meldeangelegenheiten
  - An-, Ab- und Ummeldungen von Einwohnern
  - Fortschreibung Melderegister
  - Auskünfte aus dem Melderegister
  - Übermittlung, Abruf und Weitergabe von Meldedaten
  - Bearbeitung individueller Rechte an Meldedaten
  - Entgegennahme und Erteilung melderechtlicher Erklärungen und Bescheinigungen
- **Pass- und Personalausweisangelegenheiten**
  - Beratung zu Pass- und Ausweisangelegenheiten
  - Bearbeitung von Anträgen zu Personaldokumenten samt Erhebung der erforderlichen Personendaten, Prüfung und Übergabe der Dokumente an Antragsteller
  - Fortschreibung von Personalausweis und Passregister
- **Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch Verwarnungen oder Anzeigen bei der Bußgeldstelle**
- **Führung/Abrechnung der Kasse**
- **Mitwirkung bei der Vorbereitung/Durchführung von Wahlen und Erstellung statistischer Auswertungen**

Ihr Profil:

- Abschluss Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Tätigkeit
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung mit Bürgerkontakt wünschenswert
- Kommunikationsfähigkeit
- freundliches und sicheres Auftreten
- selbstständiges und umsichtiges Arbeiten

Wir bieten:

- als öffentlicher Arbeitgeber die Sicherheiten des Tarifvertrages TVöD, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der bestehenden Gleitzeitdienstvereinbarung
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 20 Stunden/Woche
- eine Vergütung entsprechend TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung
- eine stete Weiterbildung im Rahmen Ihrer Erfordernisse
- ein vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum.

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagefähige, vollständige und lückenlose Bewerbung insbesondere mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, sowie mit Kopien von Schul- und qualifizierten Arbeits-/Dienstzeugnissen oder Beurteilungen und Referenzen richten Sie bitte bis zum **15.12.18** (Fristwahrung durch Post-/E-Mail-Eingang) an die folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal und Organisation
Markt 1, 02763 Zittau
oder elektronisch an:
personal@zittau.de

Die Große Kreisstadt Zittau schreibt im Rahmen der Mutterschutz- und elternzeitbedingten Abwesenheit die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/in im Referat Soziale Angelegenheiten

in Teilzeit (35 Wochenstd.) befristet aus.

Ihre Kernaufgaben sind:

- Bürgerberatung in allen sozialen Angelegenheiten
- zu Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen nach SGB IX
- zu Leistungen auf Grundsicherung im Alter, Sozialhilfe und weitere nach SGB XII
- zu Leistungen für Teilhabe und Bildung nach SGB II
- zu weiteren Sozialleistungen (Befreiung/Ermäßigung Rundfunkbeitrag)
- Mithilfe bei der Erstberatung im Bereich vorbeugende Wohnungslosenhilfe und Übernahme begleitender Dienste
- Vermittlung von Bürgern an spezielle Beratungsstellen
- Unterstützung bei Antragstellung auf Sozialleistungen
- Haushaltsführung für das Referat (Verbuchung von Rechnungen)
- Bearbeitung von Schriftverkehr
- Organisation der Gratulationen bei Jubiläen für den OB

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Bereich Soziale Angelegenheiten
- spezielle fundierte Kenntnisse im SGB XII, SGB II und SGB IX
- versierter Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Textverarbeitung, Outlook, Excel, PowerPoint etc.)
- freundliches und sicheres Auftreten, Flexibilität, Kreativität,
- Fähigkeit zur offenen Kommunikation, Beratungskompetenz und soziale Kompetenz
- planvolle und systematische Arbeitsweise sowie selbstständiges und umsichtiges Arbeiten
- Belastbarkeit und schnelle Auffassungsgabe
- souveräner Umgang mit vertraulichen Daten
- Führerschein

Wir bieten:

- als öffentlicher Arbeitgeber die Sicherheiten des Tarifvertrages TVöD, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der bestehenden Gleitzeitdienstvereinbarung
- ein befristetes Arbeitsverhältnis mit 35 Stunden/Woche
- eine Vergütung entsprechend TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 5 der Entgeltordnung
- eine stete Weiterbildung im Rahmen Ihrer Erfordernisse
- ein vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum.

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagefähige, vollständige und lückenlose Bewerbung, insbesondere mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, sowie mit Kopien von Schul- und qualifizierten Arbeits-/Dienstzeugnissen oder Beurteilungen und Referenzen richten Sie bitte bis zum **15.12.18** (Fristwahrung durch Post-/E-Mail-Eingang) an die folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal und Organisation
Markt 1, 02763 Zittau
oder elektronisch an:
personal@zittau.de

Für alle Stellenausschreibungen auf Seite 8 und 9 geltend:

Bei Onlinebewerbungen bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument gesendet werden und das Datenvolumen auf max. 10 MB zu begrenzen ist.
Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.
Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

Birgit Kratzer, Referatsleiterin Personal und Organisation

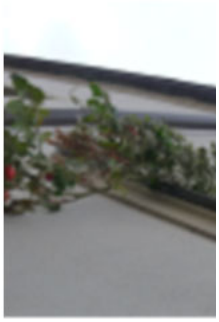
Dank für Weinauputz

Die Stadtverwaltung Zittau bedankt sich beim Weinau-Verein für die erneute Organisation und Durchführung des Herbstputzes in der Weinau. Zirka 30 freiwillige Helfer fanden sich am Sonnabend, dem 3.11.2018 zum Arbeitseinsatz ein und befreiten die Wege rund um den Teich sowie den Baumartenpfad vom Herbstlaub. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Firmen die durch ihre Unterstützung den Einsatz ermöglicht haben.

- Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau
- Landhandel Herwig GmbH Zittau
- Wirtshaus „Zur Weinau"

T. Zenker, Oberbürgermeister

Entdeckungen im Stadtbild Zittau



Essbarer Fassadenschmuck an der Bautzner Straße (Foto links)

Fragwürdige Kunstinstallation auf dem Markt (Foto rechts)

Fotos: STV Zittau

Traditionelle Baumpflanzung für „Unseren Naturpark"

Bei wunderschönem Herbstwetter pflanzten am Montag, dem 5.11.2018 23 Schüler und Schülerinnen der OLLI-Klasse der SCHKOLA Hartau einen neuen Baum für den Naturpark „Zittauer Gebirge". Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Klassenleiterin Frau Borostowski, der Integrationslehrerin Frau Herrmann, dem Zittauer Oberbürgermeister Herrn Zenker, dem Hartauer Ortsbürgermeister Herrn Lehmann und der Baumschutzbeauftragten Frau Pohl. Die Esskastanie, zugleich Baum des Jahres 2018, ist der 4. Baum im heranwachsenden Park an der Unteren Dorfstraße in Hartau. Die Kinder begrüßten den Baum mit dem Oberlausitzlied und versprachen ihn regelmäßig zu gießen.

Stadtverwaltung Zittau, Referat Tiefbau

STAATSMINISTERIUM DES INNERN | Freistaat SACHSEN

228.000 Euro für Sanierung und Erhalt denkmalgeschützter Gebäude in Zittau

Wöller: „Historisch wertvolle Gebäude durch Sanierung neu beleben"

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöller hat am 22.11.18 in Zittau einen Fördermittelbescheid an den Oberbürgermeister Thomas Zenker in Höhe von 228.000 Euro für die Programmaufstockung des Bund- und Länder-Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz" (SDP) übergeben. Damit können weiterhin denkmalgeschützte und bedeutende Gebäude in Zittau erhalten und saniert werden.

„Mit unserem Bund- und Länder-Programm ‚Städtebaulicher Denkmalschutz' zeigen wir eindrucksvoll, wie denkmalgeschützte Altbauten, die zu stadtbildprägenden Gebäuden gehören, für die Stadt nutzbar gemacht werden. Mit den finanziellen Mitteln bekommen auch Städte und Gemeinden im ländlichen Raum die Möglichkeit, Stadtkerne strukturell zu stärken, attraktiver zu gestalten und alte, historisch wertvolle Gebäude durch Sanierung nachhaltig zu nutzen", sagte Innenminister Prof. Dr. Roland Wöller.

Mit dem Aufstockungsbescheid für die bestehende Gesamtmaßnahme „Städtebaulicher Denkmalschutz 2014-2020" können in Zittau weiterhin zahlreiche, teilweise bereits begonnene Gestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen fortgeführt und beendet werden. Darunter fällt beispielsweise die Sanierung von Wohngebäuden am zentralen Marktplatz sowie die Sanierung der Hauptturnhalle am Rande der Altstadt.

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Am 18. November konnte Oberbürgermeister Thomas Zenker im Rahmen der 41. Modellbahnausstellung des Zittauer-Modell-Eisenbahn-Club e.V. (ZiMEC) zu einem ganz besonderen Jubiläum gratulieren: Seit nunmehr 50 Jahren leitet Wolfgang Göbbels (75) als Vorsitzender die Geschicke der Zittauer Modelleisenbahner. Dafür gab es ein kleines Präsent mit Leckerem und Gesundem.

Foto: ZiMEC e.V.

Der „Masterplan Starkregenereignisse" startet in Zittau mit einem Aufruf an Betroffene

Am 7.12.2017 erhielt die Stadt Zittau aus den Händen von Staatsminister Thomas Schmidt einen Preis im Wettbewerb „Klimaanpassung in sächsischen Kommunen" (LIFE LOCAL ADAPT, EU-Umweltprogramm LIFE) für die Projektskizze „Masterplan Anpassung an klimawandelbedingte Starkregenereignisse in Zittau". Ziel des Masterplans ist es, der an verschiedenen Punkten der Stadt immer wiederkehrenden Massenversatz- und Verschlammungsgefahr bei Starkniederschlagsereignissen (Lößböden) machbare Lösungen entgegenzusetzen. Insbesondere Straßenraum und Kanalisation werden durch die Schlammmassen immer wieder in Mitleidenschaft gezogen und die Ackerkrume geht verloren. Periodisch fallen durch die Verschlammung auch Reinigungskosten für die Stadt an.
Das maßgeblich von der Stadtentwicklungsgesellschaft konzipierte Projekt „Masterplan Starkregenereignisse" wurde 2018 durch das Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) ausgeschrieben und ist nun angelaufen. Die Untersuchungen werden durch die Firma GFI Grundwasser-Consulting-Institut GmbH Dresden im Stadtgebiet von Zittau durchgeführt. Ziel ist ein Maßnahmenplan, der verschiedene mögliche Anpassungsmaßnahmen beschreibt, die zum Teil auch mit relativ geringen Mitteln umsetzbar sein sollen.
Dr. Thomas Gottschalk von der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft sagt: „Das Projekt muss vor allem praktische Aspekte in den Vordergrund stellen und am Ende unmittelbar umsetzbare Maßnahmen beschreiben, die der Stadt Kosten sparen und die Umweltsituation verbessern. Wenn Gutachter, Eigentümer und Pächter von betroffenen Grundstücken sowie die zuständigen Behörden gemeinsam an einem Strang ziehen, kann dies gelingen."
Aus diesem Grund soll Anfang 2019 durch eine Info-Veranstaltung im Rathaus für Öffentlichkeit gesorgt werden. Dabei wird es auch um die Finanzierung der Maßnahmen gehen. Fachliche und organisatorische Unterstützung erhält das GFI-Team von der Stadtverwaltung Zittau, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft, den Stadtwerken Zittau sowie der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz und dem LfULG.
Schadenssituationen sind in der Vergangenheit unter anderem im Gewerbegebiet Pethau, im Bereich Löbauer Straße Autoteile Unger (ATU), Humboldtstraße, Hochwaldstraße, Kummersberg und Hirschfelde-Nordpol aufgetreten.

AUFRUF
Grundstücksbesitzer, Pächter, Anwohner und weitere Betroffene sind aufgerufen, in der Vergangenheit aufgetretene starkregenbedingte Schäden im Stadtgebiet von Zittau und allen Ortsteilen zu melden und sich wenn möglich an der Problemlösung aktiv zu beteiligen. Sehr hilfreich sind auch Fotos. Ihre Hinweise nimmt Herr Dr. Swaboda vom GFI entgegen (E-Mail dswaboda@gfi-dresden.de). Folgende Angaben sind wichtig:

- Wann sind die Schäden zuletzt eingetreten?
- Handelte es sich um Verschlammungen und/oder Überflutungen?
- Welche Grundstücke oder Teilflächen waren betroffen?
- Lassen sich Schäden beziffern (z.B. Kosten für Schlammräumung, Schadensbeseitigung)
- Ist diese Situation einmal oder mehrfach aufgetreten?

Ansprechpartner für Rückfragen:
Dr. Thomas Gottschalk
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Tel.: +49 (0) 3583 77 88 20
t.gottschalk@stadtsanierung-zittau.de

Europäische Kulturbegegnung mit regionalen Spezialitäten in Pistoia

Der November gehört bereits traditionell dem **Genussmarkt** der Städte Pistoia, Zittau und Reutlingen. Die Stadt Zittau präsentierte sich direkt an der Piazza del Duomo, im Herzen von Pistoia. Das Tourismus-Zentrum Naturpark Zittauer Gebirge hat es ermöglicht, dass der Markt mit regionalen Spezialitäten und Informationen aus Zittau und der Oberlausitz stattfinden konnte. Das Interesse bei den Einwohnern war sehr groß. Ein neuer zweisprachiger Flyer zu den regionalen Spezialitäten mit Rezepten aus Zittau und aus Pistoia wurde vorgestellt und sehr viele Fragen zu den Besonderheiten der Küche beantwortet.
2018 war ein reges Jahr für die beiden Partnerstädte Zittau und Pistoia.
Bereits Anfang April wurde eine Ausstellung zum Thema **Burg- und Kloster Oybin** im Innenhof des Lyzeums Pacini in Pistoia feierlich eröffnet.
Vom Sportlverein Silvano Fedi aus Pistoia, der den jährlichen PISTOIAABETONE Ultramarathon veranstaltet, kamen ca. 35 Sportler zum **45. Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff.** Es war für sie eine tolle Erfahrung, auch die Umgebung von Zittau kennenzulernen.
Im Juni wurde eine kleine Ausstellung der Medaillen vom Bildhauer **Jorio Vivarelli** in den Städtischen Museen Zittau eröffnet.
In der Woche vom 22. bis 28. September 2018 reiste eine Delegation des **Christian-Weise-Gymnasiums** im Rahmen eines Schüleraustausches mit dem ITCS F. Pacini nach Pistoia, nachdem eine Schülergruppe aus Pistoia im Frühjahr in Zittau zu Besuch war.
Anfang Oktober wurde eine interessante Ausstellung im **Museo Marino Marini Pistoia** eröffnet: **Renate Quast, Manfred Just: Das Wesen der Farbe - Abstrakte künstlerische Positionen aus Reutlingen und Zittau.**
Und im Oktober kamen auch 13 Schüler vom Lyzeum ITCS F. Pacini zu einem einmonatigen **Berufspraktikum** nach Zittau, wo sie in verschiedenen Firmen viele neue Kenntnisse erwerben konnten. Während der Woche wurde hart gearbeitet und an den Wochenenden sind die Pistoieser nach Prag, Dresden und Berlin gefahren. Die europäische Erfahrung war sehr intensiv!

Michaela Janyska
Managerin für Internationale
Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Zittau

Öffnungszeiten der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr bleibt die Stadtverwaltung Zittau einschließlich der Geschäftsstelle Hirschfelde vom 24.12.2018 bis 01.01.2019 geschlossen.

Ausgenommen hiervon sind:

Referat Personenstandswesen (Standesamt)
24.12.18 geschlossen
27.12.18 09-12 Uhr und 13.30-15 Uhr
28.12.18 09-12 Uhr

Städtische Museen mit dem Kleinen Zittauer Fastentuch und Museum Kirche zum Heiligen Kreuz mit dem Großen Zittauer Fastentuch

24.12.18	geschlossen
25.12.18	geschlossen
26.-30.12.18	10.00-17.00 Uhr
31.12.18	10.00-14.00 Uhr
01.01.19	14.00-17.00 Uhr

Das Kinder- und Jugendhaus „Villa"
20.12.18 bis 02.01.19 geschlossen

Letzter Markttag 2018:
in Zittau am 19.12.18
im Ortsteil Hirschfelde am 18.12.18

Erster Markttag 2019:
in Zittau am 09.01.19
im Ortsteil Hirschfelde am 08.01.19

Parkscheinautomaten
Die Stadtverwaltung Zittau nimmt am 27.12.18 im gesamten Stadtgebiet die Parkscheinautomaten außer Betrieb und am 02.01.2019 wieder in Betrieb.
Fahrzeugführer beachten bitte an diesen Tagen die Anzeige des jeweiligen Geräts. Vom 27.12.2018 bis 01.01.2019 kann generell unter Beachtung der Höchstparkdauer kostenfrei geparkt werden (Parkscheibe).

Die Städtischen Museen Zittau

Gemälde des Zittauer Bankiers Ferdinand Moritz Schulz erworben

Im Oktober konnten wir in Leipzig das Porträtbild des Zittauer Bankiers Ferdinand Moritz Schulz (1804-1857) erwerben (Foto unten). Schulz war in zweiter Generation Geschäftsführer des im Jahr 1800 am Zittauer Markt begründeten Handels- und Bankhauses Meusel & Schulz, also der ersten Zittauer Bank. Sitz war das Haus Markt 7 (jetzt ist dort das Geschäft des Optikers Fielmann).
Heute ist es angesichts der großen, international agierenden Geldhäuser fast in Vergessenheit geraten, dass es im 19. Jahrhundert zahlreiche regionale Banken gab, die als oft erste Kredithäuser vor Ort eine entscheidende Bedeutung an der wirtschaftlichen Entwicklung der Städte hatten. Das Bankhaus Meusel & Schulz bestand bis 1901.
Wer der Schöpfer des relativ großen und qualitätsvollen Gemäldes gewesen ist, ist bisher unbekannt. Es zeigt Schulz in eleganter biedermeierlicher Kleidung in einer Loggia sitzend, die den Blick auf eine Gebirgslandschaft - das Zittauer Gebirge? - freigibt.
Das Bild konnte mit Hilfe einer Spende der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien erworben werden. Es wird ab 10. Dezember bis 13. Januar 2019 im Dormitorium des Kulturhistorischen Museums präsentiert.

Ferdinand Moritz Schulz, unbekannter Künstler, Mitte 19. Jahrhundert, Foto: Jürgen Matschie, Städtische Museen Zittau

Zittauer Kunstschätze im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz

Obwohl Chemnitz Mitbewerber auf den Kulturhauptstadttitel und damit Konkurrent ist, lassen wir es uns nicht nehmen, einige unserer Kunstschätze ins dortige Landesmuseum für Archäologie auszuleihen – es sind ja schließlich vornehme Zittauer „Kulturbotschafter". Noch bis zum 31. März 2019 weilen in der Ausstellung „Sachsen Böhmen 7000. Liebe, Leid und Luftschlösser" unter anderem die hochmittelalterliche Figur des Heiligen Wenzel aus der alten, 1757 zerstörten Zittauer Johanniskirche sowie die drei spätmittelalterlichen Schnitzfiguren der Heiligen Veit, Wenzel und Adalbert aus der Kirche in Bertsdorf.
Die Ausstellung nimmt die facettenreiche und dynamische Beziehungsgeschichte beider Regionen in einem weiten chronologischen Rahmen von der Steinzeit bis zur Gegenwart in den Blick. Über Grenzen hinweg erzählt die Ausstellung von Verflechtungen, aber auch von Konflikten und Versöhnung, von Liebe und Streit, von Umarmung und Ausgrenzung. Sie lässt verstehen, warum sich Sachsen und Böhmen einerseits so nah, andererseits so fern sind.
Besonders eng war die Beziehung vom 14. bis zum 16. Jahrhundert, als die Lausitzen zu Böhmen gehörten. Für diese Epoche stehen auch unsere Leihgaben, handelt es sich doch bei Veit und Wenzel um zwei der böhmischen Landesheiligen. Die Ausstellung ist in Chemnitz noch bis zum 31. März zu sehen und wird danach in der Prager Nationalgalerie gezeigt. Die Städtischen Museen planen eine Exkursion mit Ausstellungsbesuch. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Weitere Informationen zur Ausstellung in Chemnitz unter ww.smac.sachsen.de

Heiliger Veit, ursrpünglich aus der Kirche Bertsdorf
Foto: Jürgen Matschie

Zu Max Langer und auf einen Waldspaziergang ins Museum

Das Kulturhistorische Museum bietet zum Jahreswechsel und in den Weihnachtsferien Abwechslung und Unterhaltung. Zwei Sonderausstellungen laden zum Verweilen, Spazieren, Staunen und Schmunzeln ein. Im Kreuzgang verzaubern noch bis 20. Januar Oberlausitzer Lebensbilder von Max Langer. Gemälde, Hinterglasbilder und Zeichnungen zeigen die Oberlausitz und vor allem die Oberlausitzer.
„Tief verwurzelt" ist er, „Der Zittauer Stadtwald" und lädt zu einem Spaziergang ins Museum ein. 700 Jahre Geschichte in einem Raum lassen sich hier erfahren. Der Tierwelt kann der Besucher tief ins Auge blicken. Neben Igel, Hirsch und Hase verweilen noch bis zum 2. März hier präparierte Raubtiere wie Wolf und Luchs. Waldvögel begleiten den Rundgang, auf Knopfdruck beginnen Rehe zu bellen und Wölfe zu jaulen. Sagen aus dem Stadtwald erklingen im Schatten eines großen Baumes. Zum Verweilen laden Sitzgruppen ein, an denen in Büchern geblättert, gelesen, gespielt, gerätselt, gemalt und gebastelt werden darf.
Dauerhaft zeigt das Museum Franziskanerkloster einen Einblick in Zittauer Lebenswelten, einen Jungbrunnen, die barocke Kunst- und Wunderkammer, die Klosterkirche mit dem Epitaphienschatz, eine Rüstkammer mit einer Sammlung historischer Waffen und Marterwerkzeuge sowie das Kleine Zittauer Fastentuch. Das Große Fastentuch befindet sich im Museum Kirche zum Hl. Kreuz.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen 5 EUR (Kombiticket 8 EUR inkl. Museum Kirche zum Hl. Kreuz).

Blick in die Sonderausstellung „Tief verwurzelt. Der Zittauer Stadtwald", Foto: Städtische Museen Zittau

Stadtmuseum präsentiert Sonderausstellung

Die Städtischen Museen Zittau empfehlen die neue Ausstellung im Löbauer Stadtmuseum

Warum interessieren versteckte, „uralte" Schnipsel, die man in 500 Jahre alten Büchern findet? Was hat das Schlagen mit dem Öffnen eines Buches zu tun? Und wie kann man die Schrift vergangener Jahrhunderte heute noch lesen? Das sind nur einige von vielen Fragen, die sich nach einem Besuch der neuen Sonderausstellung des Löbauer Stadtmuseums „Löbauer Schätze aus Papier, Holz und Pergament" beantworten lassen.
Egal ob in Bibliotheken, Buchhandlungen oder der E-Book Library im Internet - Bücher sind heute überall und für jedermann verfügbar. Noch vor mehr als 500 Jahren war das nicht selbstverständlich, nicht viele Menschen konnten lesen und schreiben, Bücher waren zumeist unerschwinglich und unglaublich kostbar. Löbau hat aus diesen und aus früheren Zeiten Schätze aus Papier, Holz und Pergament aufbewahrt. Jene Erinnerungsstücke werden nun im Rahmen einer Sonderausstellung im Stadtmuseum in Löbau gezeigt. Mit dieser Ausstellung wird am 4. Dezember 2018 gleichzeitig die Wiedereröffnung der Einrichtung gefeiert. Das Museumsteam um Leiterin Dr. Corinna Wandt hat es binnen weniger Wochen geschafft, gemeinsam mit dem Löbauer Grafiker und Künstler Steffen Rimpl Schätze zu Themen wie „Buchbestandteile im Spätmittelalter" und „Schriftentwicklung" aufzuarbeiten. Besucher werden beim Besuch der Ausstellung mit relevanten stadtgeschichtlichen Themen in Berührung kommen und können dabei in die Welt des Sechsstädtebundes, der Reformation in Löbau sowie in das Wirken Karl Benjamin Preuskers eintauchen. Außerdem im Angebot: Ein museumspädagogisches Begleitprogramm: Das Basteln von Büchern, Schreiben mit einer Feder, das Schöpfen von Papier, Kinderführungen sowie Angebote für Schulklassen und Kindergartengruppen.

Ausstellungsdauer
bis 30. April 2019

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Sonnabend & Sonntag 13 bis 17 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 2€ | Kinder, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 1€

Buch mit einer historischen Beschreibung verschiedener Geschichten, 1575, Foto: Stadtarchiv Löbau

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Di – So 10 – 17 Uhr
www.museum-zittau.de

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Telefon 03583.554790

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau

Die Städtischen Museen Zittau wünschen Ihnen schöne Winterwald-Weihnachten im Museum!

Sonntag, 16.12., 14 Uhr,
Museum Franziskanerkloster
Führung: Tief verwurzelt. Der Zittauer Stadtwald

Mittwoch, 26.12., 11 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Führung: Hoffen. Protzen. Trauern – Der Zittauer Epitaphienschatz

Freitag, 28.12., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Führung: Von Buße und Armut – Das Zittauer Franziskanerkloster

Mittwoch, 9.1., 17 Uhr
Museum Franziskanerkloster
Vortrag von Dr. Peter Knüvener: Wie alt ist das Holz? Die Dendrochronologie als wissenschaftliche Methode der Holzalterbestimmung

SONDERAUSSTELLUNGEN
Tief verwurzelt. Der Zittauer Stadtwald
Max Langer (1897–1985). Ein Oberlausitzer Maler

Öffnungszeiten an den Feiertagen: 24.12., 25.12. geschlossen
26.12. 10–17 Uhr | 31.12. 10–14 Uhr | 1.1. 14–17 Uhr geöffnet

Wettbewerbsbeitrag „Zittau gärtnert" gewinnt bei „Ab in die Mitte" zwei Preise

Am 9. November wurden auf der Leipziger Messe die Preisträger beim sächsischen Wettbewerb „Ab in die Mitte" verkündet. Ronny Überschär und Mario Heinke, Vorstände beim Verein Lebendige Stadt e.V., Stephan Eichner als City Manager, Birgit Kaiser, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft und Gloria Heymann, Wirtschaftsförderin durften für den Wettbewerbsbeitrag „Zittau gärtnert – Mitten in der Stadt!" gleich zwei Preise in Empfang nehmen.

Das waren zum einen der Sonderpreis zur wissenschaftlichen Begleitung durch die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kunst Leipzig sowie ein Anerkennungspreis in Höhe von 6.000 Euro.

Grundidee des Beitrags ist es, problematische Brachen und Baulücken, die sonst für Stagnation und Verfall stehen, als Chance für klimaangepasste Stadtentwicklung zu nutzen. So sollen Fassaden begrünt oder Brachen mit Schmetterlingswiesen aufgewertet werden. Dabei kommt auch unsere Historie als Gärtnerstadt und das etwas in Vergessenheit geratene Zwiebelchen wieder zum Tragen. Auf der Agenda für 2019 stehen die Entwicklung einer Kinderstadtführung mit dem Zwiebelchen, von Produkten rund um die Zittauer Gelbe und vieler Mitmachangebote wie ein Schaufensterwettbewerb, Rezepte-Austausch oder ein Zwiebelmarkt. Den Termin für den Zwiebelmarkt kann man sich schon mal vormerken: Samstag, den 5. Oktober 2019!

Der Beitrag wurde gemeinsam erarbeitet vom Verein lebendige Stadt e.V., dem City Management, der Stadtentwicklung, dem Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung. Die grafische Umsetzung des Beitrags übernahm das Büro heinkemedien.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.abindiemitte-sachsen.de.

Preisübergabe durch Staatsminister Dulig am 9.11.2018 in Leipzig

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Kemnitz - Alter Kretscham

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kemnitz - Alter Kretscham

VKZ 260361
Landkreis: Görlitz
Stadt: Bernstadt a.d.E.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Teilnehmergemeinschaft „Kemnitz - Alter Kretscham hat in ihrer Teilnehmerversammlung am 17.10.2018 die Wertermittlung im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren „Kemnitz - Alter Kretscham" beschlossen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Wertermittlung für alle Beteiligten in der Zeit vom **11.12.2018 bis 18.01.2019** in der Stadtverwaltung Bernstadt auf dem Eigen, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt auf dem Eigen während der Öffnungszeiten ausliegen. Eine Einzelbekanntgabe findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme der Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Neuordnungsgebietes umfassend zu unterrichten.
Während der Dauer der Auslegung können Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung „Kemnitz - Alter Kretscham" beim Landratsamt Görlitz, Postfach 30 01 52, 02806 Görlitz

vorgebracht werden.

gez. Adrian Werner
Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Rosenthal

Ländliche Neuordnung Rosenthal - Ein Verfahren zur Gestaltung des Ländlichen Raumes nach dem Flurbereinigungsgesetz

Im Frühjahr 2015 ist der Verfahren der Ländlichen Neuordnung Rosenthal angeordnet worden.

In den letzten Jahren sind noch offene Fragen in Bezug auf die Verfahrensbearbeitung zu klären gewesen.

Es ist beabsichtigt, dass ab dem 10.12.2018 in Vorbereitung der notwendigen Planungsunterlagen die Mauern im Vorfeld vermessungstechnisch aufgemessen werden.

Die mit den Arbeiten beauftragten Personen sind nach § 35 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und § 8 Sächsisches Ausführungsgesetz zum FlurbG (AGFlurbG) berechtigt, die betroffenen Grundstücke zu betreten und die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die örtliche Durchführung der Vermessungsarbeiten erfolgt durch das Vermessungsbüro Paulsen, Bautzen.

Bei Fragen zu einzelnen Sachverhalten oder Arbeiten bitten wir um Anruf unter 03581 663 3640 (Frau Hartmann-Müller).

Andrea Hartmann-Müller
Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft Rosenthal

Wettbewerbstafel

Informationsblat t

27. Jahrgang, Nr. 310

Montag, 10.12.2018

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Schlegel	17
OT Hirschfelde	18
OT Pethau	22
OT Eichgraben	23
OT Dittelsdorf	24
OT Hartau	26
OT Wittgendorf	27
Termine	28
Kirche	29

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt in Schlegel und in Wittgendorf
- Kommen Sie zum Christbaumknistern nach Hirschfelde
- Lesen Sie mehr über den Rück- und Ausblick in den Ortschaften
- Das Museum Dittelsdorf berichtet über seine Erfolge in der kulturellen Vereinsarbeit
- Schauen Sie vorbei bei der 27. Oberlausitzer Rammlerschau in Hartau

Zittau

zittau.de

Schlegel

Traditioneller Weihnachts-markt

Am **16. Dezember 2018** findet in Schlegel am Feuerwehrdepot wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Ab 13.30 Uhr gibt es im Saal ein buntes Programm mit der Kinderband „Lustige Note" Dittelsdorf, Kindern aus dem Schlegler Kindergarten und der Schlegler Blaskapelle. Heimische Händler bieten ihre Waren an.
Das Weihnachtsglücksrad als ein Höhepunkt des weihnachtlichen Treibens wird sich wieder drehen.

Foto: STV Zittau

Gegen 16.30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann, der wieder viele Geschenke für die Kinder bereithält.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Traditionsverein Schlegel e.V.

Ein kurzer Jahresrückblick 2018

Wieder geht ein Jahr zur Neige, Grund einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten.

Schlegler Teiche
Durch die Auflösung des Teichevereins Anfang des Jahres gab es große Skepsis über den Erhalt des Naherholungsgebietes „Schlegler Teiche". In Zusammenarbeit des Ortschaftsrates, des Referates Liegenschaften und den Kommunalen Diensten ist es uns gelungen, die Anlage am Teich zu erhalten, umzubauen und zu pflegen. Unsere Pächterin Heike Semdner und Frau Giesela Baude trugen wesentlich dazu bei, dass Gäste weiterhin gekommen sind und sich wohl fühlen.

Im Traditionsverein und im Sportverein
gab es einen Wechsel in den Vorständen. Der Ortschaftsrat dankt den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange Arbeit und wünscht den neuen Vorständen gute Ideen und Erfolge zum Wohle der Vereine.

Der Weihnachtsmarkt und das Familiensportfest
waren schöne Höhepunkte für die Schlegler und ihre Gäste.
Die Schlegler Blasmusikanten spielten zu Himmelfahrt an den Teichen und zum Jahreskonzert am 9. September am Dorfgemeinschaftshaus in Schlegel und es konnten wieder viele Besucher begrüßt werden.
Die Vorbereitungen zum Blasmusikfest 50 Jahre „Schlegler Blasmusikanten e.V." vom 14. bis 16.06.2019 haben schon begonnen und wir wünschen dem Verein und uns ein schönes Fest und gutes Gelingen.

Die Singegemeinschaft Schlegel
erfreut uns jedes Jahr zum Ewigkeitssonntag und am Heiligen Abend in der Kirche mit ihren Liedern. Wir danken den Sängerinnen und der Leiterin Olga Wildenhain für ihr Engagement. Für interessierte Sängerinnen ist die Singegemeinschaft immer offen.

Wir danken
den Mitgliedern des Vereins „Wach- und Gebrauchshundesport Schlegel e.V." für ihre Arbeit bei der Erziehung der Tiere auf dem Gelände am Wald. Es ist für viele Hundehalter eine Möglichkeit, ihren Vierbeinern eine gute Schule und Regeln beizubringen.
Der Verein „Reittherapiehof Stella e.V." an der Teichstraße ist ein Anziehungspunkt für alle kleinen Pferdefreunde und wird von den Kindern gut besucht.

Der „Rassegeflügelzüchterverein Hirschfelde und Umgebung e.V." mit Sitz in Schlegel feierte dieses Jahr sein 140-jähriges Bestehen; dazu unseren herzlichen Glückwunsch.
Allen Mitgliedern der Vereine gilt ein herzliches Dankeschön vom Ortschaftsrat für die geleistete Arbeit und wir wünschen für das neue Jahr weiterhin viel Erfolg.

Sanierungs- und Baumaßnahmen
Der Brückenneubau im Niederdorf, der im Auftrag des Landkreises durch die Firma Schuster aus Ebersbach gebaut wird, ist leider nicht planmäßig fertig geworden. Der felsige Untergrund und der Unfall mit dem Bagger sind zum Teil Schuld an der Verzögerung. Ziel ist es, im Juni 2019 mit den Bauarbeiten fertig zu sein.
Durch den Kommunalen Dienst wird die Buswartehalle im Niederdorf saniert, was auch sehr notwendig ist. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird durch Frau Eichendorf und Frau Heinz eine Bücherbox in der Wartehalle eingerichtet. Es ist schön, wenn aus der Bürgerschaft Ideen eingebracht werden, so auch ein Dank an Familie Offermann und Familie Brodsky für die Pflanzungen der Blumenkübel in unserem Ort.
Das Referat Liegenschaften der Stadtverwaltung bemüht sich, die Angelegenheit mit dem Kirchschullehen beim Verkauf der ehemaligen Schule an einen Investor zu einem guten Ende zu bringen. Der Investor möchte die ehemalige Schule wieder mit Leben füllen.
Die Heizungsumstellung im Dorfgemeinschaftshaus soll nun ab April 2019 beginnen und nach der Fertigstellung werden die Blasmusikanten und der Ortschaftsrat in das Dorfgemeinschaftshaus einziehen. Die Planungsleistung für den Sanitäranbau für die Kameraden der FFw Schlegel sind vergeben, eine finanzielle Förderung ist aber noch nicht erreicht worden und die Finanzierung der Maßnahme ist somit noch offen. Der Ortschaftsrat dankt den Kameradinnen und Kameraden unserer Ortswehr für die geleisteten Einsätze und wünscht weiterhin unfallfreie Einsätze und alles Gute.
Gemeinsam mit dem Sportverein wollen wir die sanitären Anlagen in der Turnhalle erneuern.
Die Linksabbiegespur an der B 99 steht auf der Agenda und der Wanderweg durch das schöne Kemlitztal soll auch in Ordnung gebracht werden.

Kommunalwahlen
Am 26.05.2019 sind Kommunalwahlen angeordnet, da wird auch ein neuer Ortschaftsrat gewählt. Dem Rat stehen also noch viele Aufgaben bevor und ich würde mir wünschen, dass sich engagierte Bürger mit zur Wahl stellen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen viel Freude und Besinnlichkeit sowie für das neue Jahr viel Gesundheit, Optimismus und Wohlergehen.

Frank Sieber
Ortsbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.12.18 und **09.01.19**
jeweils 19.00 Uhr
im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde des Ortsvorstehers:
jeden 1. Dienstag im Monat
17 bis 18 Uhr
Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule, Dorfstraße 69; Zi. 2 und nach Vereinbarung (Tel.: 035843 20614)

Bekanntgabe in eigener Sache

Ab 2019 gibt es einen neuen Vorstand bestehend aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender: Uwe Seliger
Stellvertreter: Jörg Gosda
Schatzmeister: Peggy Menschel
Schriftführer: Ina Hauptmann

Ebenfalls ab 2019 übernimmt die Planung der Vermietungen des Saals am Feuerwehrdepot/Außengelände Herr Matthias Unasch.
Telefonische Terminvereinbarungen und Anfragen bitte unter: 0172/8926670.

Ab dem Frühjahr 2019 (voraussichtlich April) ist im Feuerwehrdepot Schlegel ein Umbau der Heizungsanlage geplant. Dadurch können keine Vermietungen mehr ab diesem Zeitpunkt angenommen werden. Der Neubeginn der Vermietungen wird gesondert bekannt gegeben.

Der Vorstand

Geflügelverein Hirschfelde und Umgebung e.V.

Gelungene Geflügelausstellung

Am 24. und 25.11.18 fand unsere Jubiläumsausstellung zum 140-jährigen Bestehen unseres Geflügelzüchtervereins in der Turnhalle Schlegel statt.
Bereits am Donnerstag besuchten uns die Kinder der Schlegler Kita „Spatzennest" und waren von den schönen Tauben, Hühnern und Enten sehr begeistert. Am Wochenende waren dann viele interessierte Besucher in unserer Ausstellung und überzeugten sich von der Qualität unserer Tiere.
Wir danken unseren Sponsoren für die große Unterstützung, welche sehr zum Gelingen unserer Ausstellung beigetragen haben.
Insbesondere danken wir:

- dem Sportverein Schlegel, der uns die Turnhalle zur Verfügung gestellt hat,
- den Ortsbürgermeistern von Hirschfelde und Schlegel,
- der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien,
- dem Autoservice Engler & Hanspach GmbH,
- der Firma Schneider & Reinhold, Wittgendorf,
- der Agrargemeinschaft Schlegel/ Dittelsdorf,
- den Landwirtschaftsbetrieben Kunack und Zachmann,
- dem Friseurgeschäft Koch, Schlegel,
- der Bäckerei Neugebauer, Hirschfelde
- der Baumkuchenbäckerei Friedländer.

Der Vorstand

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft

BÄDER ZITTAU

Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:00 – 12:30 Uhr	
Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Mi	10:00 – 12:30 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 20:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna
21.12.2018
von 20:00 bis 01:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 20:00 Uhr
Mi	14:00 – 17:00 Uhr
Do	14:00 – 20:00 Uhr
Fr	14:00 – 19:00 Uhr
Sa	10:00 – 17:00 Uhr
So	kein öffentliches Schwimmen

In der Weihnachtszeit warten wieder interessante Angebote auf Sie. Informieren Sie sich dazu und zu eventuell veränderten Öffnungszeiten telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.
Wir wünschen allen unseren Gästen eine schöne Weihnachtszeit.

Ihr Team der Bäder Zittau

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.12.18
18.00 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Im Dezember findet **keine Sprechstunde des Ortsvorstehers** statt.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Das Jahr 2018 neigt sich fast seinem Ende zu. Nur noch wenige Tage verbleiben uns in einem Jahr, welches nicht nur durch das Wetter geprägt war, sondern auch international und national manche willkommene, aber auch nicht willkommene Überraschung bereithielt. Es ist nun schon auch für mich an dieser Stelle Tradition, einen kleinen Rückblick auf Erreichtes, aber auch auf das, was wir leider nicht geschafft oder wo wir nach wie vor Sorgen haben, in unserem Ortsteil zurückzublicken.

Kann man mit 2018 rundum zufrieden sein? Jeder von uns wird das natürlich, wie nachzuvollziehen, an seinen eigenen Wünschen, Hoffnungen und Maßstäben festmachen. Deshalb kommt man auch zu teils sehr unterschiedlichen Ergebnissen und Aussagen. In einer komplexen Aussage muss ich allerdings resümieren, es gibt für Verbesserungen noch erheblich Luft nach oben.
In den letzten Jahren habe ich dabei vorrangig das Positive, welches wir in unserer Ortschaft erreicht haben sowie die Kritikpunkte der noch vorhandenen Unzulänglichkeiten in den Fokus gestellt. Gerade zu letzterem hat es in der großen Politik, besonders im abgelaufenen Jahr, Unmengen von Diskussionen quer durch alle Schichten und Bereiche unserer Menschen gegeben. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn die teilweise schon zugesagten positiven Änderungen bezüglich der Menschen in ländlichen Räumen auch bei diesen Menschen spürbar und schnell ankommen würden.
Gerade in den letzten Wochen habe ich da bei einigen getroffenen Entscheidungen berechtigte Hoffnungen, aber auch begründete Zweifel.
Man muss uns nicht immer jede Maßnahme und jede Verordnung persönlich erklären, aber zum besseren Verständnis wünscht man sich eine bürgernähere Politik, eine Einbeziehung der betroffenen Menschen vor Entscheidungsfindung und endlich wieder einmal ein Zuhören, im Kleinen wie im Großen. Gerade auch die Menschen im Dreiländereck, wie hier in Hirschfelde, haben das ein oder andere spezifischere Problem, welches einer gesonderten Akzeptanz bedarf.
Wenn wir die Menschen in unserer Region halten wollen, besonders die jungen Leute, muss endlich mehr getan werden, als das, was gegenwärtig geschieht.

Die Betriebe, Handwerker und Gewerbetreibenden unserer Ortschaft haben in den letzten Jahren immer wieder in ihre Einrichtungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten investiert, erhalten damit oder schaffen zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze. Deshalb möchte ich an sie einen großen Dank aussprechen.
Stellvertretend sei hier nur die fit GmbH genannt, die wiederum erheblich investiert hat und dabei viele Hindernisse überwinden musste. Tragen doch unsere Firmen alle erheblich dazu bei, die Infrastruktur im Ort zu erhalten oder auszubauen. Und auch unsere Handels- und Dienstleistungseinrichtungen, die für eine ländliche Region extrem wichtig sind, investieren in kleinere oder größere Maßnahmen. Sie können aber nur überleben, wenn sie von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, noch mehr als bisher, angenommen werden, gerade bei der demografischen Entwicklung unserer ländlichen Orte eine immens wichtige und unerlässliche Aufgabe.
Hirschfelde bietet mit seinen rund 70 Betrieben, Kleinunternehmen und Einrichtungen für über 500 Mitarbeiter Arbeitsplätze an, deren Anzahl wir doch noch lange erhalten oder erhöhen wollen.

Aber nicht nur unsere Arbeitgeber sind enorm wichtig, auch die Vereine und Menschen, die das kulturelle und sportliche Leben im Ort mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit immer wieder am Leben erhalten, sei ein großes Dankeschön gesagt. Die Aktivitäten sind mitunter sehr unterschiedlich, tragen aber alle zum positiven Gesamtbild in unserem Ort bei. Auch hier gilt, man muss das Angebot als Bürger noch stärker annehmen und damit auch diese, ausschließlich freiwillige Arbeit, unterstützen.
Ich denke hier bei den Vereinen an unsere Landfrauen, die auch überregional ganz aktiv wirken, an den Arbeitskreis Geschichte, den Hirschfelder Faustballsportverein, der nicht nur sportlich aktiv wirkt, sondern auch das Hirschfelder Orts- und Vereinsfest auf seinem Territorium mit organisiert und durchführt, den Hirschfelder Sportverein, der sehr viel Aktivitäten, besonders auch für unsere Kinder entwickelt, die auch noch besser angenommen werden könnten.
Nicht zu vergessen die Grundschule, den Hort und die Kita Hirschfelde mit ihren vielfältigen Angeboten, die auch außerhalb der schulischen Stunden entwickelt und realisiert werden, seien hier positiv genannt.
Vergessen will ich nicht die Seniorenclubs Hirschfelde und Drausendorf, den Bäckerchor, die Modelleisenbahner, die Geflügelzüchter- und Gartenvereine, die ebenfalls mit ihren Mitgliedern sehr vielfältig das kulturelle Leben in unserem Ort durch viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit mitgestalten.
Auch den Bürgerinnen und Bürgern aus Drausendorf und Rosenthal gilt wieder mein Dank für die Organisation und Durchführung ihrer Festhöhepunkte 2018 und großes Lob an Frau Ingeborg Schöbel für die Organisation von 53 Hirschfelder Rathausklängen.
Ganz vorn stehen im Focus auch wieder die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr, die immer ein zuverlässiger Partner waren und sind, die wir in keiner Weise mit ihrem breiten Aufgabenfeld und ihrem Engagement missen möchten. Denn sie sind es, die nicht nur an Wochenenden, sondern Tag und Nacht, wochen- wie feiertags, einsatzbereit sein müssen.
An dieser Stelle am Jahresende wie jedes Jahr sei ein besonderes Dankeschön ausgesprochen den Bürgerinnen und Bürgern, die seit vielen Jahren Monat für Monat unseren Einwohnern ehrenamtlich den Stadtanzeiger ins Haus bringen.
Positiv sei auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung zu bewerten, die uns unkompliziert bei offenen Fragen oder Problemen gegenüberstanden und meist mit uns nach Lösungen gesucht haben, wenn selbige auch manchmal mehr Zeit als gewünscht in Anspruch nahmen. Leider war es uns auch 2018 nicht immer möglich, alle Probleme, die uns bewegen, im Ort zu lösen, da die finanzielle Grundlage oft nicht vorhanden war.
Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle einmal mehr Herrn Dieter Scheunig vom Kommunalen Eigenbetrieb und seinem Kollektiv, die vieles auf direktem Wege möglich machen und eine wesentliche Unterstützung für unsere Ortschaften sind.
Natürlich gibt es auch eine Anzahl Probleme, die nach wie vor nicht gelöst werden konnten. Der Marktplatz erfreut sich immer noch seines „Dornröschenschlafes", auch wenn Fam. Prechel und Fam. Kadrle ihren Gebäuden ein schmuckes neues Outfit verliehen haben. Insgesamt stagnieren aber hier die Aktivitäten und einige interessierte Investoren verschwanden nach großem Auftritt wieder in der Versenkung.
Auch die „Häuserschandflecken" prägen teilweise unser Ortsbild, oftmals bedingt durch denkmalschützerische Probleme.
Auf dem Nordpol erhoffe ich mir durch den neuen Eigentümer einiger Wohn-

blöcke, dass seine Bauarbeiten zügig weiter vorangehen und auch die Außenanlagen bald wieder ein ansehnliches Bild zeigen mögen.
Ich hoffe auch im neuen Jahr, dass wir vielleicht das eine oder andere Problem oder den einen oder anderen Schandfleck, und wir haben derer leider noch zu viele, verschwinden lassen können.
Auch die notwendige Sporthalle im Ort, das Problem „Hechtgraben" bei Hochwasser, die Verbesserung der Leuchtmittel in unserer Straßenbeleuchtung, die Kurve am Markt, stehen neben zahlreichen kleineren Problemen auf der Wunschliste für 2019.

Noch Dank liegt mir am Herzen, nämlich der an das gesamte Kollektiv der Arztpraxis. Hier hat es, nach Beendigung der Tätigkeit durch Herrn Dr. Brückner, einen nahtlosen Übergang in der medizinischen Betreuung gegeben. Und ich glaube, unsere Patienten und das neue Kollektiv haben sich inzwischen recht gut aneinander gewöhnt.
Ich bedanke mich bei all denjenigen Bürgern, die ihre Grundstücke auch 2018 ordentlich gepflegt, umgestaltet oder neu erworben haben und so immer wieder zur Erhaltung der Substanz bzw. zur Verschönerung des Ortes beigetragen haben.
Es wäre noch so vieles zu erörtern gewesen, ich möchte es aber bei diesen Zeilen belassen.
Mein Dank geht am Ende meiner Zeilen nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine, Handwerker und Gewerbetreibenden, an die Firmen und besonders auch an die Sponsoren vieler Veranstaltungen. Dank Ihnen für die geleistete Arbeit und die Unterstützung 2018.
Ich danke auch meinen Mitgliedern des Ortschaftsrates, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Zittau, Frau Hieke und Frau Meeder vom Bürgerbüro, für die recht gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, nette und besinnliche Stunden im Kreise der Familie oder mit Freunden und ein gutes, gesundes, friedliches und glückliches Jahr 2019.

Bernd Müller
Ortsbürgermeister

Feuerwehr Hirschfelde

14. Christbaumknistern

Wir laden Sie herzlich ein zum 14. Christbaumknistern **am 19.01.2019**, **16.00 Uhr** auf dem „Nordpol" in Hirschfelde.
Bei Glühwein und Leckerem vom Grill lassen wir den Tag dann gemütlich ausklingen.

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Herbststimmung in der Grundschule

Am 30.10.18, dem Tag vor dem Reformationstag, trafen sich nach der Bewegungspause alle Klassen zum nun schon traditionellen Herbstliedersingen im Foyer. Das sonnige aber auch recht stürmische Wetter sorgte für die entsprechende Einstimmung.
Außerdem konnten wir dazu auch tolle Gäste begrüßen. Frau Schreiber, die Ehefrau des Künstlers Siegfried Schreiber aus Bertsdorf, besuchte unsere Schule. Sie wollte gern wieder einmal die Mosaikbilder, die ihr Mann vor vielen Jahren für die Schule geschaffen hatte, betrachten. Natürlich war sie auch sehr auf unser Programm gespannt.
Als Gäste nahmen außerdem Herr Dr. Beer und Frau Hentschel, eine Auszubildende der Stadt Zittau und die Vorschulkinder des Kindergartens Hirschfelde mit ihren Erzieherinnen teil. Jede Klasse sang ein im Unterricht gelerntes Herbstlied.
Die Kinder aus den 1. Klassen stellten das Lied „Blätter fallen auf die Erde" vor und waren dabei wohl am meisten aufgeregt. Vom Basteln mit Naturmaterialien erzählte das Lied der 2. Klassen.
Sehr beindruckend sangen danach einige Schüler der Klasse 4b mit einer selbst ausgedachten Choreographie das Lied „Am Bahndamm wohnt der Regenmann". Vom Blätterfall und den wilden Stürmen in dieser Jahreszeit berichteten auch die 3. und 4. Klassen eindrucksvoll in ihrem Gesang.
Alle bekamen stets viel anerkennenden Beifall als Dankeschön. Spontan sangen dann noch die Vorschulkinder das Lied „10 kleine Geister" und zeigten damit, dass sie den Schulkindern in keiner Weise in Text und Melodie „hinterherhinkten".
Mit dem bekannten Lied „Bunt sind schon die Wälder" klang unser kleines Programm besinnlich aus. Gerührt bedankte sich Frau Schreiber dafür und versprach, unsere Schule wieder einmal zu besuchen.
Dank und Anerkennung gab es aber auch von unseren anderen Gästen. Ein großes Lob an unsere Musiklehrerin Frau Menzel, die es versteht, unsere Schüler mit ihrer Gitarre und aktuellen, „trendigen" Liedern zu begeistern und auch in diesem Jahr wieder alles toll organisiert hat.

M. Reinhardt, Lehrerin

Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2018

Mit großem Erfolg präsentierte der Arbeitskreis Geschichte 2017/18 die Ausstellung zur „Industriegeschichte Hirschfelde" im ehemaligen Hotel Rieger. Fast 2.000 Besucher konnten wir begrüßen.
Diese große Akzeptanz der Besucher, der Umfang der Ausstellung und der damit verbundene hohe Aufwand in der Vorbereitung bewog uns, dieses Thema nochmals zu bearbeiten.
Eine 400 Din-A4-Seite umfassende Arbeit wurde erstellt und zum Sächsischen Landespreis für Heimatforschung 2018 eingereicht.
Seit 11 Jahren schreibt das Sächsische Staatsministerium für Kultus diesen Preis aus. Die Arbeiten unterschiedlichsten Inhaltes zum Thema Heimatforschung finden so große Beachtung und insbesondere möchte man auch junge Menschen für diese ehrenamtliche und meist sehr zeitaufwendige Arbeit interessieren.
Ehrenurkunden, Schülerpreise, Jugendförderpreise und natürlich Hauptpreise werden vergeben.
In diesem Jahr wurden 105 Arbeiten aus ganz Sachsen eingereicht. Der Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde gelangte nach Juryauswahl in die engere Auswahl der besten 10 Arbeiten. Auch wenn wir nicht einen der drei Hauptpreise erhielten, war die Teilnahme ein großer Erfolg.
Es wurde gewürdigt mit einer Einladung zur Festveranstaltung des Sächsischen Staatministeriums für Kultus in Dresden am 26.10.2018. Eberhard Lochmann, Dr. Günter Müller und Wilfried Rammelt nahmen diese Einladung war.
Es wurde eine sehr interessante Veranstaltung, welche die ganze Breite von geschichtlichen Themen aufzeigte, die von sehr engagierten Menschen aller Altersstufen bearbeitet werden.
Festredner und die jeweiligen Laudatoren würdigten die Arbeit der ehrenamtlichen Heimatforscher.
Wir würden uns sehr freuen, wenn auch in Hirschfelde mehr geschichtsinteressierte Bürger den Weg zum Arbeitskreis Geschichte finden. Wir brauchen dringend personelle Unterstützung.

Wilfried Rammelt
Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde

Hirschfelder Sportverein e.V.

Am Samstag, dem 10.11.2018 ab 14.00 Uhr fand unser „Gut Holz" Cup statt. Verschiedene Amateurmannschaften von Firmen und Vereinen traten bei einem Kegelturnier gegeneinander an. Gewonnen hat das Team „Die Dunkelbunten" dicht gefolgt von dem Team der Firma Kluttig Präzisionsteile. Einen starken dritten Platz belegte Richter Bau mit seinem Team.
Neben leckerem Kuchen und Kaffee gab es natürlich auch herzhafte Speisen. Die Getränkewünsche wurden von dem netten Team an der Theke erfüllt.
Es war ein ganz toller Tag und dafür möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Gästen bedanken. Mit dabei waren die Zittauer Werkstätten e.V., der Motorsportverein Zittauer Land e.V. mit drei Mannschaften, die Zittauer Kunststoff GmbH, die Firma Richter Bau aus Dittelsdorf, Kluttig Präzisionsteile aus Zittau, die Dunkelbunten.
Des Weiteren möchten wir uns bei unseren Sponsoren, der Sparkasse Hirschfelde und der Apotheke am Markt, Katrin Prechel, recht herzlich bedanken.
Nach dem „Gut Holz"-Cup am Nachmittag gingen wir um 20.00 Uhr nahtlos zu unserer Abendveranstaltung über, die unter dem Motto der 80er und 90er Jahre stand. Bis in die frühen Morgenstunden feierten wir mit unseren Gästen bei super Musik von DJ Gecks, leckeren Cocktails und ausgelassener Stimmung.
Für die komplett gelungenen Veranstaltungen an diesem Tag ein riesen Dankeschön an die fleißigen Helferinnen und Helfer, vor allem an Stephan Hayn und Erik Waterstrat.

Doreen Roman
stellv. Vereinsvorsitzende

Am **25.12.** freut sich DJ Dark Secret euch zu einer etwas anderen Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.

Doreen Roman
stellv. Vereinsvorsitzende

Kindertagesstätte „Bummi" Hirschfelde

Herbstzeit in der Kita

Gemeinsam mit unseren Kindern entdecken wir die bunte Welt des Herbstes. Ob beim Kastanien sammeln, beim Drachen steigen, beim herbstlichen Basteln in den Gruppen - es gab immer etwas zu erleben.
Und wir haben auch viel gefetet!
Am 22.10.2018 feierten unsere Katzenkinder ein tolles Herbstfest. Liebevoll vorbereitet durch die Eltern brachte jedes Kind ein tolles Herbstkörbchen mit. Gemeinsam galt es, den Inhalt zu entdecken!
Am 30.10.2018 waren unsere Vorschulkinder zum Herbstliedersingen in die Grundschule Hirschfelde eingeladen und durften dort auch selbst ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Mit dem Lied von den zehn kleinen Gespenstern waren sie dabei!

Im monatlichen freien Angebot im Kindergartenbereich entstanden lustige Fledermäuse, denn das Gespensterfest warf bereits seine Schatten voraus!
Zum Beispiel schnitzten die Käferkinder gemeinsam mit ihren Eltern und Erziehern am 29.10.18 Kürbisse zurecht. Stolz verteilten die Kinder dann ihre „Gruseldeko" im Eingangsbereich unserer Kita. Dort warteten sie auf ihren Einsatz am nächsten Tag!
Gespenstert wurde am 30.10.18 in der Katzengruppe, die die kleinen Schmetterlingsgespenster mit zu Besuch hatten. Eine tolle Fete war das!
Und am Abend folgten die Vorschulschmetterlings- und Käferkinder. Ach nein, kleine Hexen, Gespenster und andere gruselige Gestalten bevölkerten ja die Kita! Und nicht nur das!
Die Schmetterlingsgeister erbeuteten Süßes und Saures bei den Bewohnern rund um die Kita und verbrachten anschließend einen gruseligen Gespensterabend beim Team der Feuerwehr in Hirschfelde.
Die Käferkinder waren bei Fam. Kunschmann eingeladen und schwebten im Anschluss noch durch die Kita. Wir hatten glückliche Kinder!
Wir möchten uns sehr herzlich bei allen für die Unterstützung bedanken!

Das Team der Kita „Bummi"

Vorlesetag in der Kita „Bummi"

Am 16. November fand der bundesweite Vorlesetag statt.
Er ist Deutschlands größtes Vorlesefest. Bereits das 15. Mal luden die Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung alle Interessierten ein, einen Tag des Vorlesens zu organisieren.
Kinder lieben Geschichten und wir nehmen als Kita am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" teil.
Da lag es natürlich nahe, auch am bundesweit initiierten Vorlesetag teilzunehmen. Unter dem Motto „Geschichtenzeit in der Kita Bummi" gestalteten wir für unsere Kinder einen Theater-Vorlesetag. Erzählt wurde die „Geschichte vom schönsten Ei der Welt".
Begeistert verfolgten die Kinder den Streit der Hühner Pünktchen, Latte und Feder. Wer legt denn das schönste Ei der Welt?
Der König sollte entscheiden, wer als Belohnung Prinzessin werden und ins Schloss einziehen darf!
Verzaubert lauschten die Kinder unserem Geschichtenerzähler Sascha, der die Geschichte nicht vorlas, sondern als Theaterstück mit traumhafter Kulisse inszenierte.
Zum Schluss trat noch Bücherwurm Rüdiger in Aktion und sorgte für viele Lacher - nicht nur bei den Kindern!
Für unsere Kinder und auch für unser Erzieherteam war das ein toller Geschichtenvormittag und wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Sascha dafür!

Die Kinder und das Erzieherteam

Gruseldeko, Foto: Petra Lange, Leiterin

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

FSV 1911 Hirschfelde e.V.

Rückblick I - Erstes Jugendlager des FSV 1911 Hirschfelde

Vom 7. bis 9. September 2018 kamen 15 faustballbegeisterte Kids zum ersten Hirschfelder Jugendlager zusammen. Eingeladen hatten die Trainer/Innen zum Übernachten in der Faustballhalle und zu zwei intensiven Trainingseinheiten. Als Abschluss der Trainingseinheiten bestritten die Kinder ein Kleinfeldturnier.
Nachdem der ambitionierte Teil des Jugendlagers bestritten war, folgte am Samstagnachmittag die Teilnahme am Volkssportturnier. Mehrere Mannschaften wurden hier zur großen Freude aller aus Trainern, den Kindern und auch aus den Eltern zusammengestellt. Nicht selten konnten die Kids hier ihre technische Überlegenheit unter Beweis stellen. Der Samstagabend wurde nach deftigem Abendessen bei Bratwurst und Salat am Lagerfeuer mit Knüppelteig verbracht; ein gemütliches Beisammensein der Eltern, Kinder und Trainer, das alle zusammenschweißte. Am Sonntagmorgen war das erste Jugendlager dann beendet und Betreuer sowie Kinder freuen sich bereits auf das nächste Mal.

Alle Bilder von Jugendlager und Volkssportturnier sind zu finden unter:
www.flickr.com

FSV Hirschfelde

Foto: Sofie Hamann

Rückblick II – FSV 1911 Hirschfelde gewinnt 1.000 € bei Radio-Lausitz-Aktion

Ein Versuch sollte es werden, so dachte Ingo Apelt, Schatzmeister des FSV 1911 Hirschfelde, und meldete seinen Verein zur Aktion Team Tipp von Sachsen Lotto und Radio Lausitz an. Und dann kam Ende Oktober die frohe Kunde. Der FSV 1911 Hirschfelde hat gewonnen.
1.000 € Euro, die zum Erhalt des Faustballplatzes, für Trikots, Bälle und nicht zuletzt für den Nachwuchs des Vereins dringend benötigt werden. Ein kleiner Segen.
Am 1. November war es dann soweit. Zur Übergabe des Gewinns kam ein Sendeteam von Radio Lausitz auf den Faustballplatz. Feierlich überreicht wurde der Preis von Moderator Mathias Zilch an Lutz Rathmann, den Vizepräsidenten und an Ingo Apelt, den Schatzmeister, dem dieser Glücksfall letztlich zu verdanken ist. Die Kinder der Jugendmannschaften durften ebenfalls zur Übergabe dabei sein und so wurde es ein rundum gelungener Vormittag.
Unser herzlicher Dank geht an Radio Lausitz und Sachsen Lotto für den Preis, sowie an die Eltern, die Grundschullehrer und Kita-Erzieher, die die Teilnahme der Kinder ermöglicht haben.
Der FSV 1911 Hirschfelde wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern eine besinnliche Weihnachtszeit und schöne erholsame Feiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019.

Stefan Tuchscherer
FSV 1911 Hirschfelde e.V.

Foto: Sofie Hamann

Privilegierte Schützengesellschaft Hirschfelde 1529 e.V.

Wieder nähert sich ein Jahr dem Ende und bei dieser Gelegenheit möchte sich der Vorstand bei allen befreundeten Vereinen, Unterstützern, Helfern und nicht zuletzt bei den eigenen Mitgliedern bedanken. Danke für eure Hilfe und dass ihr uns in den vergangenen beiden Jahren die Treue gehalten habt.
Seit Anfang 2017 hat es inzwischen drei Vorstandswahlen gegeben. Wer einem Verein angehört oder Vereinsarbeit kennt, kann sich gut vorstellen, dass dies schon etwas Unruhe mit sich bringt. Aber nun sind wir guter Dinge und freuen uns auf weitere zukünftige Aktivitäten.
Zu Letzterem zählte auch in diesem Jahr wieder unsere Teilnahme am Hirschfelder Sommerfest. Trotz der hohen Temperaturen haben sich die Hirschfelder Schützen über das Gelingen des Dorffestes und der guten Kontakte zu benachbarten Vereinen und der hiesigen Bevölkerung gefreut.
Ebenso erfreulich war die kürzliche Anmeldung von zwei neuen Vereinsmitgliedern, einmal in der fortgeschrittenen Altersklasse bei den Herren und einmal im Jugendbereich.
Wie auch bei allen anderen (Sport-) Vereinen ist ein Nachwuchs für unsere Schützengesellschaft von hoher Bedeutung. Aber gerade beim Schützensport gibt es immer wieder kritische Stimmen bzw. Berührungsängste. Warum ist das so?
Für unseren Verein kann ich mit gutem Gewissen anführen, dass alle Mitglieder umsichtig und verantwortungsbewusst handeln, gerade was den Umgang mit unseren Sportgeräten angeht.
Und gerade bei jungen Menschen kann Schießen therapeutische Wirkung haben. Es erhöht die Aufmerksamkeit und steigert das Selbstbewusstsein. Die jungen Sportschützen werden unter Aufsicht von erfahrenen Mitgliedern an den Umgang mit der Schusswaffe herangeführt und angeleitet. Ich selbst habe immer wieder bemerkt, was für positive Erlebnisse es beim Training gegeben hat, wo der Nachwuchs schnell erstaunlich gute Trefferergebnisse erzielt hat. Wenn nach fortgeschrittener Zeit genug Sicherheit durch die Trainingseinheiten aufgebaut wurde, nehmen wir auch gerne an Wettkämpfen aus befreundeten Schützenvereinen teil. Nähere Informationen können auf unserer Website nachgelesen werden.
Auch in diesem Jahr konnten wieder einige unserer Mitglieder Erfolge bei auswärtigen Turnieren erzielen. Dabei spielt weder das Alter, noch das Geschlecht eine Rolle.
So möchte ich an dieser Stelle die Leistungen von Margitta Franke und Helmut Preissler hervorheben. Herzlichen Glückwunsch zu den in diesem Jahr errungenen Platzierungen. Ich wünsche euch beiden und allen anderen Vereinsmitgliedern auch fürs kommende Jahr gut Schuss und viel Erfolg!
Allen Vereinsmitgliedern, Einwohnern aus Hirschfelde, Zittau und anliegenden Ortschaften wünscht der Vorstand eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rainer Herbst, Vorsitzender

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 07.01.19
18.30 Uhr, im Büro des Ortschaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgersprechstunde statt.

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.12.18
Dienstag, 08.01.19
jeweils 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

Jeden 2. Dienstag im Monat
18-19 Uhr, im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866), Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner Eichgrabens,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Zeit für einen kurzen Rückblick und einen Ausblick ins kommende Jahr.
In diesem Jahr beging der Eichgrabener Kulturverein mit seinen über 90 Mitgliedern sein 25-jähriges Jubiläum.
Auf Initiative des Vereins und mit vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder entstand nicht nur die inzwischen von vielen Vereinen, Organisationen und Bürgern, auch über die Grenzen Zittaus hinaus, genutzte Kegelhütte mit ihren Außenanlagen.
Es entstand so auch unser Festplatz Eichgraben, dessen Pflege und Erhaltung, neben unserem Eigenbetrieb Kommunale Dienste, auch in den Händen der Vereinsmitglieder liegt und der, wie nicht nur ich meine, eines der Schmuckstücke in unserer Stadt Zittau ist.
Der Eichgrabener Kulturverein ist mittlerweile Organisator/Mitorganisator und Veranstalter der meisten in unserer Ortschaft stattfindenden Veranstaltungen. Ich denke da an solche Highlights wie das Eichgrabener Erdbeerfest, das Eichgrabener Sommerfest, das Lückendorfer Bergrennen sowie die Mai- und Herbstfeuer.
Seit ca. 20 Jahren pflegt der Eichgrabener Kulturverein eine enge Freundschaft zum Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben im Wienerwald Österreich.
Aus dieser Freundschaft ist inzwischen eine feste Partnerschaft zwischen den beiden Eichgraben mitten in Europa erwachsen. Der Eichgrabener Kulturverein ist somit seit 25 Jahren der Garant des gesellschaftlichen Lebens in unserer Ortschaft.
Aus diesem Grund möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrates Eichgraben und ganz sicher auch im Namen aller Einwohner unserer Ortschaft beim Eichgrabener Kulturverein und seinem nimmermüden Vorsitzenden Horst Werner für die 25 Jahre Wirken zum Wohle Eichgrabens von ganzem Herzen bedanken.
Wir wünschen dem Verein für die mindestens nächsten 25 Jahre viel Erfolg; unserer Ortschaft kann das nur gut tun.

Nun ein paar Worte zu unserer freiwilligen Feuerwehr Eichgraben.
Wie Sie sicher wissen, ist vor einiger Zeit die Jugendfeuerwehr Eichgraben neu entstanden. Demnächst werden 12 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr angehören.
Das ist natürlich ein riesiger Erfolg, der vor allem unserem Jugendwart Tommy Winter, unserem Ortswehrleiter Daniel Wobser und allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichgraben zu verdanken ist.
Es ist schon bewundernswert, mit welchem Einfallsreichtum, enormer Einsatzbereitschaft und Einfühlungsvermögen unser Jugendwart Tommy Winter die Kids immer wieder aufs Neue begeistert und so bei der Stange hält.
An dieser Stelle meinen Dank im Namen des Ortschaftsrates Eichgraben an alle Kameraden.

Und damit komme ich zu den Ausblicken ins nächste Jahr.
Der Ortschaftsrat befindet sich in guten Gesprächen mit Verwaltung und Oberbürgermeister, der ja bekanntlich ein Eichgrabener ist, um unser Gemeindezentrum zu sanieren und die Außenfläche umzugestalten.
Unser Anliegen ist es, einen öffentlichen Parkplatz zu schaffen, um die Parksituation am Kindergarten und Bethlehemstift zu entschärfen, die baufälligen Schuppen durch einen Leichtbau zu ersetzen, die mittlerweile unzumutbaren Zustände, aufgrund eindringender Feuchtigkeit im Innern des Gemeindezentrums zu beseitigen sowie notwendige zusätzliche Räumlichkeiten für unsere Jugendfeuerwehr zu schaffen.
Ich bin optimistisch, dass dieses Projekt, beginnend ab nächstes Jahr, in die neuen Haushaltsplanungen einfließen wird.
Meinen bescheidenen Einfluss auch als Stadtrat werde ich dahingehend versuchen, geltend zu machen.
Im nächsten Jahr steht mit dem 30. Eichgrabener Sommerfest wieder ein besonderes Jubiläum an.
Der Sommerfestverein Eichgraben wird gemeinsam mit Ortschaftsrat, Freiwilliger Feuerwehr, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr sowie den Vereinen und Institutionen im Ort ein besonderes Fest organisieren, auf das wir uns schon alle freuen können.

Wie immer zum Jahresende möchte ich mich bei allen Vereinen und Einrichtungen im Ort sowie den ehrenamtlichen Austrägern des Zittauer Stadtanzeigers für ihr besonderes Engagement bedanken.
Mein Dank gilt auch der Stadtverwaltung Zittau und dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste für die wie immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des Ortschaftsrates Eichgraben eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Sven Ehrig, Ortsbürgermeister

Integratives Kinderhaus „Waldhäusl"

Bundesweiter Vorlesetag

Am Vorlesetag, dem 16.11.2018 wurde auch den Kindern im Kinderhaus „Waldhäusl" die Gelegenheit gegeben, gemeinsam einige Abenteuer aus den Büchern - Lesemaus-Geschichten - zu hören und über das Gehörte zu sprechen. Gekommen war der Landtagsabgeordnete Herr Dr. Meyer und erfreute die Kinder mit einigen dieser Geschichten.
Im Abschluss gab es eine Diskussionsrunde mit der Leiterin Frau Schwertner, der Praxisanleiterin Frau Hartig und der Auszubildenden Frau Reichel. Im Gespräch wurden Schwierigkeiten erörtert, aber auch Zustimmung bekundet, dass ab kommenden Sommer die Erzieherinnen wieder Vor/Nachbereitungszeiten für ihre pädagogische Arbeit bekommen. Einige solche Tätigkeiten wurden beschrieben und erläutert.
Wir danken Herrn Dr. Meyer, dass er sich für die Einführung dieser „kinderfreien Zeit" eingesetzt hat.

Vorstand „Waldhäusl" Verein

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.12.2018, 19.00 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
dienstags 17-18 Uhr
Büro des Ortsbürgermeisters
Vereinshaus „Alte Schule"

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Schwalbennest"

„Das schönste Geschenk an den Menschen ist die Fähigkeit zur Freude."
Luc de clapiers Vauvenargues

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.
Wir wünschen allen Familienangehörigen sowie allen Kooperations- und Geschäftspartnern viele angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie.
In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, ist in der heutigen Zeit wohl das schönste aller Geschenke!

Die Kinder und das Team
der Kita „Schwalbennest"

Museum Dittelsdorf e.V.

Museum Dittelsdorf - Menschen und Inhalte

Gibt es eine Messlatte für Erfolg in kultureller Vereinsarbeit? Im landläufigen Sinne kommen da sicher verschiedene Indikatoren in Betracht: Besucher- oder Mitgliederzahlen, Kassenstände, Auszeichnungen, Anzahl gebuchter Führungen und und und.
Ja, wir konnten in diesem Jahr reichlich 400 Besucher begrüßen. Ja, wir erhielten den diesjährigen Umgebindehauspreis. Ja, wir haben zwei neue Mitglieder bekommen. Ja, wir haben auch Schulklassen durch das Haus führen können. Und wir haben nun auch endlich ein Museumsschild, das von der Straße aus sichtbar ist. Darüber können wir uns als Vereinsmitglieder freuen und das tun wir auch.
Aber das ist für uns nicht alles: Das Entscheidende ist, dass bei unseren Museumsnachmittagen Menschen miteinander ins Gespräch gekommen sind, einander unverhofft begegneten, bei Kaffee und Kuchen beisammen saßen. Und ebenso entscheidend ist, dass es im Museum Angebote gab, die Wissen vermitteln, unterhalten, begeistern oder zum Nachdenken anregten. Denn das ist das Kerngeschäft des Hauses. Deshalb gehört für uns als Verein beides zusammen. Die Inhalte und die Menschen.
Inhalte, die wir anbieten und von Ihnen angenommen werden. Menschen, die „hinter den Kulissen" das Museum am Laufen halten und die wie Sie als Besucher „vor den Kulissen" das Haus mit Leben füllen.
Deshalb geht es uns in erster Linie um Zufriedenheit und erst in zweiter Linie um gute Zahlen (auch wenn sie beruhigen).
Deshalb sage ich an dieser Stelle allen herzlich danke: Für Mitarbeit, Unterstützung und Museumsbesuch im zu Ende gehenden Jahr 2018!

Thomas Morus wird der Spruch zugeschrieben: „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme."

In diesem Sinne wollen wir auch im kommenden Jahr 2019 Begeisterung weitergeben, sei es durch ein neues Stück im Kasperletheater, im Stubenkino, als Lesung oder Ausstellung. Lassen Sie sich überraschen! Und lassen Sie sich erneut einladen; als Besucher oder als neue Mitglieder. Beides freut uns.
Gerade im Festjahr von Dittelsdorf, das übrigens auch das 25. Jubiläumsjahr des Museums sein wird.

Wieland Menzel, Vereinsvorsitzender

Auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019!

Grußwort des Ortsbürgermeister Christian Schäfer zum Jahreswechsel

Liebe Einwohnerinnen,
liebe Einwohner von Dittelsdorf,
verehrte Besucher unserer Ortschaft,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Die Kalender haben nur noch wenige Blätter. Mit jedem Blatt, welches am Kalender gewendet oder abgerissen wird, zieht ein wenig Nachdenklichkeit ein. Es nähert sich das Ende einem neuen Anfang.
Wieder ist ein Jahr vorüber. Schon!? Wo ist die Zeit hin? Was habe ich, haben wir erreicht? Diese Fragen stellen sich viele von uns, sowohl im beruflichen als auch im privaten Leben. Eine einheitliche Antwort erhält man dazu kaum, weil die vergangene Zeit von jedem anders empfunden wurde, jeder andere Ziele hatte und jeder Erfolge oder Niederlagen anders wertet. Die kommende Zeit, die Zeit zwischen den Jahren, sollten wir nutzen, in Ruhe und Gelassenheit nach den richtigen Antworten zu suchen. Ich denke, wir werden aus dieser Erkenntnis neue Kraft schöpfen, um uns den Aufgaben für das neue Jahr 2019 zu stellen.
Das kommende ist ein Jahr, wo weltgeschichtliche Ereignisse und Ereignisse aus ferner und naher Ortsgeschichte in unser Blickfeld rücken werden.
Vor 30 Jahren fiel die Berliner Mauer und öffnete sich die innerdeutsche Grenze. 50 Jahre vorher begann der Zweite Weltkrieg. Liest man die Geschichte aufmerksam, findet man die Zahl 9 häufig. Ich möchte nur einiges nennen.
1369 wurde unsere Ortschaft erstmals urkundlich erwähnt - wir, Dittelsdorf, werden 650 Jahre alt, darauf können wir stolz sein. Vor 110 (1909) Jahren wurde die Wassergenossenschaft gegründet. Eine Genossenschaft, die die Grundlage für eine stabile Wasserversorgung in der Ortschaft legte. 80 Jahre davor wurde am neuen Schulhaus gebaut. Nehmen wir das Jahr 1829 als Grundlage, wird die Schule 190 Jahre alt. Unsere Linde am Angel wurde 1883 gepflanzt, wird 136 Jahre alt. 1839 wurde die Gemeinde zu Dittelsdorf gebildet (Inkrafttreten der Sächsischen Landesgemeindeordnung). Die Freiwillige Feuerwehr Dittelsdorf würde ihr 99-jähriges Jubiläum feiern. Vor 93 Jahren wurde die Turnhalle am Viebig eingeweiht. 2019 jährt sich zum 25. Mal die Eröffnung des Museums in Dittelsdorf. Sicherlich gäbe es noch mehr zu nennen. Wer dies kann, sollte darüber informieren.
2019 werden wir wieder an die Wahlurne treten. Europawahl, Kommunalwahl und Landtagswahlen werden von uns Entscheidungen fordern, wohin die Entwicklung unseres Bundeslandes Sachsen und in den Kommunen geht.
Unser 650-jähriges Jubiläum wird das Ereignis des Jahres 2019 für unsere Ortschaft. Jeder hier wohnende Bürger sollte darüber nachdenken, wie sich das Leben seiner Familie in der Geschichte von Dittelsdorf wiederfindet bzw. widerspiegelt. Sei dies in ferner und naher Vergangenheit oder in der Gegenwart. Geschichten, Fotos und Erinnerungen sollten dabei die Brücke bilden. Ich denke, wir als Dittelsdorfer können stolz auf unsere Geschichte sein, die sicherlich viele Höhen und Tiefen beinhaltet, aber auch sich in unserem heutigen Leben und Ortsbild lebendig darstellt. Leider ist vieles von erlebter Geschichte mit dem Ableben viele Bürger verloren gegangen.
Ich rufe deshalb alle auf, Geschichte zu bewahren, Erinnerungen aufzuschreiben, Dokumente aufzuheben, Fotos zu sammeln und an die junge Generation weiterzugeben oder geschichtliches Wissen ihnen zu vermitteln. Wollen wir die Gegenwart verstehen und sicher die Zukunft meistern, brauchen wir Kenntnis über die Vergangenheit, also über unsere über 650-jährige Geschichte. Wir sollten aus der Geschichte lernen, das Gute und Schöne übernehmen und pflegen, Missstände erkennen und verbessern, das Schlechte nicht vergessen, aber auch nicht beschönigen und wiederholen.
Das Ende eines Entwicklungsabschnittes eines Jahres ist mir immer wieder Anlass Dank zu sagen. Dank unseren Bürgern zu sagen, die sich in Vereinen, Gruppen engagieren und unseren Ort aktiv mitgestalten und unser Bild von Dittelsdorf verschönern helfen und die Umgebindelandschaft erhalten.
Ich möchte mich bei Ihnen, den Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft für Ihre Initiative, Kreativität, für Ihre Tatkraft und Engagement im Gewerbe bedanken.
In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Gemeinde, die nicht im Kreise von Familie, Freunden Weihnachten feiern oder den Jahreswechsel begehen können, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, den Sicherheitskräften, im Rettungsdienst, in den Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen.
Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Ortschaftsrates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Eigenbetriebes Forst und Kommunale Dienste recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.
Ich danke auch den Mitarbeiten der Stadtverwaltung Zittau, die uns in unserer oft nicht einfachen Arbeit als Ortschaftsrat Unterstützung gaben und geben.

Liebe Dittelsdorfer,
an vielen Stellen in unserem Ort tragen Sie mit dazu bei, dass ich sagen kann „Dittelsdorf lohnt, dass man hier lebt, arbeitet und wohnt".
Ich selbst fühle mich hier sehr wohl, für mich ist Dittelsdorf ein Stück eigener Lebensgeschichte geworden.
Die Adventszeit und Weihnachten ist ein wichtigster Abschnitt des Jahres. Nutzen wir die Gelegenheit auch einmal darüber nachzudenken, was uns die wichtigsten Dinge im Leben sein sollten. Gesundheit lässt sich z.B. nicht in Paketen schenken und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg im Beruf und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst ein Stück Verantwortung tragen.
Ich wünsche im Namen des Ortschaftsrates Dittelsdorf allen Bürgern unseres Ortes und darüber hinaus eine besinnliche Adventszeit, ein schönes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2019.

Christian Schäfer, Ortsbürgermeister

Spruch zum Jahreswechsel

Ich kann freilich nicht sagen,
ob es besser wird, wenn es anders wird.
Aber soviel kann ich sagen.
Es muss anders werden, wenn es besser werden soll.

Georg Christian Lichtenberg

Hartau

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hartau, liebe Vereinsmitglieder der Vereine von Hartau,

im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.
Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die im zurückliegenden Jahr auf vielfältige Weise, ob in Vereinen, Organisationen oder auch ganz privat mithalfen, das Zusammenleben im Ort zu gestalten.
Vielen Dank auch an die Mitarbeiter des Eigenbetriebes und der Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Zittau für alle Pflege- und Instandhaltungsarbeiten im Ort.
Auch im kommenden Jahr wird es in Hartau wieder viel zu tun geben. Lassen Sie uns gemeinsam und mit viel Optimismus dafür Sorge tragen, die Lebensqualität in der Ortschaft zu erhalten und wenn möglich zu verbessern.

Wolfgang Lehman
Ortsbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.12.18 und **09.01.19**
jeweils 19.00 Uhr
Zimmer des Ortsvorstehers,
Gemeindeamt Hartau

Ab 18 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15.00 bis 17.00 Uhr

Rassekaninchenzuchtverein S 209 Hartau e.V.

Der Rassekaninchenzuchtverein S 209 Hartau ladet am **5./6. Januar 2019** zur **27. Oberlausitzer Rammlerschau** in das Vereinshaus Hartau, Untere Dorfstraße 8 (Dreiseitenhof) herzlich ein.

Geöffnet ist die Ausstellung am:
Sa von 9 bis 17 Uhr
So von 9 bis 16 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 95 Jahren

Über die Reinigung der Hartauer Schule gibt es nicht viele Nachrichten. Erstmals wird darüber in der „Localschulordnung Hartau" von 1875 geschrieben: „Die Schulstube wird durch eine dazu bestellte Frau wöchentlich zwei Mal gekehrt und jährlich vier Mal gescheuert. Dafür werden 21 M gezahlt". Dies betraf die alte Schule. Für die neue Schule beschloss der Schulausschuss mit dem Schulleiter Lehrer Karl Paul Hofmann als Vorsitzenden am **28. Dezember 1923, vor 95 Jahren,** die „Vorschrift über Reinigung usw. in der Schule zu Hartau":

1. Die Schulzimmer, Gänge, Aborte, Hausflur sind täglich, das Lehrmittelzimmer Sonnabends von Schmutz und Staub sorgfältig mit feuchten Sägespänen zu reinigen.
2. Die Subsellien (die Schulbänke mit den festverbundenen schrägen Schreibtischen) sind einige Zeit nach dem Auskehren der Zimmer mit feuchten Lappen (aber nicht mit dem Wandtafellappen) abzuwischen, Öfen, Schränke, Gerinne, Tafeln und Lehrmittel abzustäuben.
3. Während des Reinigens sind im Sommer wie im Winter Fenster und Türen zu öffnen.
4. Der Papierkorb ist rechtzeitig zu entleeren.
5. Mittwoch und Sonnabend sind die Spucknäpfe zu reinigen und mit frischem Wasser zu füllen (Entleerung in die Aborte).
6. Sonnabends ist die Straße in halber Breite nach vorherigem Sprengen zu kehren (ist ein Straßenwärter angestellt, so hat dieser es zu tun).
7. Im Winter ist die Freitreppe von Schnee und Eis freizuhalten, bei Glätte sind Treppe und Weg zu bestreuen.
8. Die Sitzbretter der Aborte sind täglich zu reinigen, deren Boden, desgl. Hausflur, Treppe und Hofgang sonnabends zu scheuern.
9. Wenigstens viermal während des Jahres (in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien) sind die Zimmer gründlich zu scheuern. Gleichzeitig sind die Fenster zu putzen, wenn die Witterungsverhältnisse günstig sind.
10. Bei einer Temperatur von unter 16°C in den Schulzimmern ist ohne Rücksicht auf die Jahreszeit zu heizen. Das Bergen des Heizmaterials ist Sache der Gemeinde.
11. Es werden geliefert: Besen, Bürsten, Hader, Eimer, Fensterleder, Seife, Sägespäne und Säcke für Sägespäne.
12. Etwaige Mängel usw. sind sofort dem Schulleiter zu melden.
13. Es wird monatliche Kündigung vereinbart.
14. Laut Verordnung vom 6. September 1902 dürfen Kinder niemals zur Mithilfe bei der Reinigung herangezogen werden.

Entlohnung usw.:

1. Für das Winterhalbjahr (Oktober bis mit April) erhält die Kehrfrau ...M, für das Sommerhalbjahr (Mai bis mit September) ...M die Woche.
2. Ferien werden nicht bezahlt. Für die Reinigung in den Ferien werden Kehrfrau und Beihilfe extra bezahlt.
3. Die Gemeinde führt die Kehrfrau in der Krankenkasse und bezahlt auch die Kassenbeiträge.

Beide Kontrahenten sind mit diesem Übereinkommen in allen Punkten einverstanden und haben dasselbe in 2 gleichlautenden Exemplaren eigenhändig unterschrieben.
Der Schulausschuss.

Zu dieser Zeit arbeitete Frau Hedwig Glaser als Schulkehrfrau. Sie kündigte im Juni 1926, ihre Stelle übernahm danach Frau Lina Rodig.

Eckehard Gäbler

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183

Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- tarifliche Vergütung
- vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit

Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB"
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: **www.pflegeheim-zittau.de**

Baumfällungen auf dem sowjetischen Ehrenfriedhof in Hartau

Der kleine Ehrenfriedhof im Ortsteil Hartau hat durch unkontrollierten Wildaufwuchs viel von seinem ursprünglichen Erscheinungsbild verloren. Außerdem sind in den letzten Jahren bereits mehrfach Bäume umgestürzt oder abgebrochen. Aus diesem Grund sollen im Januar/Februar 2019 schiefe, bruchgefährdete oder vitalitätsgeschwächte Bäume sowie zahlreicher Wildaufwuchs entfernt werden. Die verbleibenden Bäume erhalten einen Pflegeschnitt, wobei hauptsächlich abgestorbene Äste beseitigt und Fehlentwicklungen korrigiert werden. Neuanpflanzungen sind nicht vorgesehen, vielmehr wird die Förderung des natürlichen Jungaufwuchses an ausgewählten Stellen angestrebt. Die Gehölzpflegemaßnahmen dienen dabei der Vorbereitung weiterer notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen. So ist insbesondere die Sanierung des zentralen Gedenksteines geplant, wobei zuvor erst noch die Gräberliste zur Ergänzung von Namen bislang unbekannter Opfer zu überarbeiten ist.

Rosita Pohl
Referat Tiefbau/Grünflächen

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.12.19
19.00 Uhr

Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Einladung

Auf Grund der guten Resonanz und der schönen Stimmung in den vergangenen Jahren organisiert der Fest- und Heimatverein Wittgendorf gemeinsam mit der Kirchengemeinde dieses Jahr den mittlerweile

„Sechsten echten Weihnachtsmarkt"

Dieser findet am Samstag, dem **29.12.2018 ab 15 Uhr** auf dem Pfarrhof in Wittgendorf statt.

Bei weihnachtlichem Ambiente sorgt eine Bläsergruppe für besinnliche Stimmung.
Für die Kinder gibt es wieder etwas zu basteln sowie die bewährten Kutschfahrten.
Auch der Weihnachtsmann hat wieder sein Kommen angekündigt, und bringt den Kindern ein paar Kleinigkeiten mit.
Für das leibliche Wohl stehen in gewohnter Weise Kaffee und Kuchen sowie allerlei Ess- und Trinkbares bereit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Werte Einwohner und Einwohnerinnen von Wittgendorf

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Wittgendorf wünsche ich im Namen des Ortschaftsrates und des Ortsvorstehers eine frohe Adventszeit, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viel Glück, Erfolg, aber vor allem auch recht viel Gesundheit möge allen das neue Jahr 2019 bringen.

Frank Härtelt, Ortsbürgermeister

Der Fest- und Heimatverein wünscht allen Wittgendorfern, ihren Familien und Freunden eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Garagen auf dem Garagenplatz Dorfstraße - Ortseingang im Ortsteil Drausendorf

Anfragen richten Sie bitte an:
Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung
Frau Tannert
Telefon: 03583/752-388
E-Mail: m.tannert@zittau.de

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Dittelsdorf	12.12.
Eichgraben	10.12.
Hartau	10.12.
Hirschfelde	19.12.
Drausendorf	19.12.
Rosenthal	19.12.
Pethau	17.12
Schlegel	12.12.
Wittgendorf	28.12.

Blaue Tonne

Dittelsdorf	19.12.
Eichgraben	08.01.
Hartau	12.12.
Hirschfelde	19.12.
Drausendorf	08.01.
Rosenthal	19.12.
Pethau	09.01.
Schlegel	19.12.
Wittgendorf	19.12.

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

Der Skatklub SC „Grenzbuben" Hirschfelde - Mitglied im Deutschen und Sächsischen Skatverband - lädt alle Skatfreunde herzlich zum **11. Weihnachts-Preisskat am 15. Dezember 2018, 10.00 Uhr** nach Schlegel ein.

Austragungsort:
Spartenheim Schlegel
Zum Sportplatz 5, 02788 Schlegel
Telefon vom Veranstaltungsort:
035843/22770

Gespielt wird in 2 Serien nach Internationaler SKAT-Ordnung, ohne Spitze.
Spieleinsatz: 10,00 €
Zur Stärkung wird eine preiswerte gutbürgerliche Küche geboten. Kostenfreie Parkplätze sind vorhanden.
Der Einsatz wird 100%ig ausgeschüttet. Jeder 4. SKAT-Spieler erhält einen Geldpreis.
Geehrt wird der **Weihnachtsturniersieger** mit einem kleinen Pokal und einer Urkunde. Der Zweit- und Drittplatzierte sowie die „Beste Frau" erhalten eine Urkunde, ebenso der erfolglose Spieler einen Trostpreis.
Es erfolgt auch die **Jahresauswertung 2018** der drei „Besten Spieler", der „Besten Spielerin" und des Spielers mit dem wenigsten SKAT-Glück. Die HERZ-Apotheke Zittau wird diese Ehrung vornehmen.
Annahmeschluss ist 10 min vor Spielbeginn. Eine vorherige Anmeldung ist sehr erwünscht.

Kontakt:
E-Mail: christine.ball@gmx.de
Telefon: 035843/225545

Gut Blatt!

Begegnungsstätte Hirschfelde

Veranstaltungen

Mo 10.12., 9.00-12.00 Uhr
Wir laden ein zum Skat
Di 11.12., 14.00-18.00 Uhr
Sträkelrunde
Di 11.12., 17.00 Uhr
Sportgruppe
Mo 17.12., 09.00 Uhr
Skatrunde
Di 18.12., 14.00 Uhr
Wir sträkeln
Di 18.12., 17.00 Uhr
Sportgruppe
Do 03.01.19, 09.00 Uhr
Treff am Donnerstag

Vorschau:
Di 15.01.19, 18.00 Uhr
Glühweinglühen

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine frohe und besinnliche Adventszeit, ein glückliches Weihnachtsfest und für 2019 Gesundheit. Mögen all Ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllt werden.

Gisela Sprenger
Vorsitzende des Landfrauenkreisvereines Görlitz e.V.

Einladung zum SKAT-Spiel gilt für Frauen & Männer

Sie spielen gern SKAT, sind aber kein Profi? Sie wollen eigentlich nur mit anderen Spielern zusammenkommen, nur spielen und reizen, aber noch an keinem Turnier teilnehmen?
Oder wollen Sie das SKAT-Spiel noch erlernen? Dann sind Sie bei den Landfrauen richtig und somit recht herzlich eingeladen zu unseren regelmäßigen SKAT-Vormittagen.
Immer **montags, ab 9.00 Uhr** können Sie zu uns kommen.

Landfrauenkreisverein e.V.
Zittauer Str. 29 | 02788 Zittau
OT Hirschfelde
Telefon: 035843/22161

Verpflichtungen entstehen Ihnen nicht.
Unterstützt werden Sie durch einen fachkundigen Spieler vom Skatklub „Hirschfelder Grenzbuben".

Sie möchten die Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Zufrieden mit Geschenkpapier

Es ist wieder soweit, Weihnachten, das Fest der Freude und der gegenseitigen Aufmerksamkeiten, steht vor der Tür. Stellen Sie sich vor, jemand bekommt ein Geschenk, wickelt es begeistert aus, freut sich an der Verpackung, aber den Inhalt verstaut er ungesehen irgendwo auf dem Dachboden. Seltsam, finden Sie nicht? So ähnlich feiern jedoch viele das Weihnachtsfest: Sie erfreuen sich an Äußerlichkeiten, aber den eigentlichen Inhalt, Jesus Christus, entdecken sie nicht. Die Weisen aus dem Morgenland können uns hier eine Motivation sein, uns nicht vorschnell zufrieden zu geben: Denn sie hätten sich gut allein an der Himmelserscheinung, dem Stern von Bethlehem, ergötzen können – doch sie machten sich auf einen langen Weg.

Sie hätten sich gut mit Jerusalem zufrieden geben können, mit Gemeinschaft und köstlichen Feiern, sogar am königlichem Hof – doch sie gingen weiter ins abgelegene und schlichte Bethlehem.
Dort fanden sie verborgen im Stall in einer Krippe liegend den König, Retter und Heiland der Welt. Und auch heute trifft das zu: Wer Jesus wirklich begegnen und erfahren möchte, der darf sich nicht aufhalten lassen von Oberflächlichkeiten.
Lassen Sie sich daher gerne einladen, bewusst vorzudringen zur dauerhaften Weihnachtsfreude. Denn es gibt ihn tatsächlich, den Frieden für unser Inneres, wonach sich vermutlich jeder sehnt.
Ihnen allen ein tiefgründiges Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesegnetes, neues Jahr.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste

So 09.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
So 09.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl und Kigo
So 16.12., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
So 16.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
Mo 24.12., 16.30 Uhr
Christvesper in Wittgendorf
Mo 24.12., 16.30 Uhr
Christvesper in Hirschfelde musikalisch, ohne Krippenspiel
Mo 24.12., 16.30 Uhr
Christvesper in Schlegel
Mo 24.12., 18.00 Uhr
Christvesper in Dittelsdorf
Mo 24.12., 23.00 Uhr
Christnacht in Dittelsdorf
Di 25.12., 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
Mi 26.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So 30.12., 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst in Wittgendorf
Mo 31.12., 16.30 Uhr
Altjahresabend-Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
Di 01.01., 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst mit Kigo in Dittelsdorf
So 06.01., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843/25755
Fax: 035843/25705
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583/6963190
Martin.Wappler@evlks.de

Pilgerhäusl e.V.

Adventsstunde

Freitag, 14.12.2018, 18.30 Uhr
- Eröffnung der erweiterten Ausstellung „Bethlehem mitten in Böhmen" mit 25 alten und neuen Papier- und Faltkrippen
- Abendbrot nach dem Prinzip „Jeder bringt etwas mit"
- Ausschneiden einer böhmischen Papierkrippe bei Geschichten und Liedern

Weihnachtsstunde und Krippenausstellung

Freitag, 28.12.2018, 17.00 Uhr
Vorgetragene Geschichten und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern an der Krippe

Sonntag, 30.12.2018, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonderöffnung der Ausstellung „Bethlehem mitten in Böhmen" mit Papierkrippen

Katholische Kirche
St. Konrad Hirschfelde

Sa 22.12., 17.30 Uhr
Heilige Messe, Beichtgelegenheit
Mo 24.12., 20.00 Uhr
Christnacht
Mi 26.12., 08.30 Uhr
Heilige Messe
So 30.12., 08.30 Uhr
Heilige Messe
Mo 31.12., 17.00 Uhr
Heilige Messe zum Jahresschluss
Sa 05.01., 17.30 Uhr
Heilige Messe
So 13.01., 08.30 Uhr
Heilige Messe

ABFALL KALENDER 2019

aktuelle Entsorgungstermine, Tipps sowie Formulare
für An-, Ab- und Änderungsmeldungen auch im Internet
unter www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr

Sperrmüllkarten innenliegend oder online unter
www.negw.de (Entsorgungsgebiet ehem. NOL)
www.abfall-eglz.de (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau)

MEIN ZUHAUSE
LANDKREIS GÖRLITZ
WOKRJES ZHORJELC

Neujahrskonzert

des
Landkreises Görlitz

Sonntag, 6. Januar 2019, 16 Uhr
Bürgerhaus Niesky

„Weihnachtliches zum neuen Jahr"
3. Philharmonisches Konzert
Neue Lausitzer
Philharmonie

Eintritt 18 € (Schüler, Studenten 14 €)

Kartenvorverkauf im Bürgerhaus Niesky
Montag - Donnerstag 10-17 Uhr
Freitag 10-16 Uhr

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Oriwol GbR

Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Mehr Zeit. Mehr Therapie.

Wir haben unsere Öffnungszeiten für Sie erweitert:

Mo – Do 7.30 – 18.30 Uhr
Fr 7.30 – 16.00 Uhr

Jetzt Termin vereinbaren!

Fachpraxis für Physiotherapie
Schillerstraße 7 · 02763 Zittau · Telefon 03583 51 25 75 physio-zittau@ib-med-akademie.de · www.physio-zittau.de

Oberlausitz TV HD sendet in den digitalen Kabelnetzen von Vodafone

Ab sofort ist das Fernsehprogramm des lizenzierten privaten Regionalsenders in den digitalen Kabelnetzen von Vodafone in Zittau und Olbersdorf zu empfangen.
„Wir sind sehr glücklich, dass wir wenige Tage vor der Abschaltung der analogen Fernsehprogramme mit einer neuen, den modernsten Sehgewohnheiten der digitalen Welt entsprechenden Bildqualität, lebendig aus der Oberlausitz berichten dürfen", sagte Geschäftsführer Uwe Tschirner.
Das hochauflösende 24-Stunden Vollprogramm ist nach einem automatischen Sendersuchlauf unter der Bezeichnung „Punkt 1 Oberlausitz TV HD" im digitalen Kabelnetz von Vodafone auffindbar.
Nach Angaben von Vodafone kann das Programm in Zittau und Olbersdorf von reichlich 22.000 Zuschauern empfangen werden.
Darüber hinaus bietet der Sender sein Fernsehsignal als HD-Livestream für Smartphone, Tablet oder PC und via Airplay oder Streamingbox für jedes internetfähige Fernsehgerät auf seiner Homepage www.oberlausitztv.de an.

punkteins HD
oberlausitz TV

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

1. **Garten in Zittau** - Kummersberg, ca. 588 m², oh. Strom u. Wasser, mit einf. Laube (kein Verein)
2. **Mietgaragen** im Komplex Zur Reißigmühle in Zittau/Ost (neben Skaterpark)

Anfragen richten sie bitte an:

Stadtverwaltung Zittau
Baudezernat
Frau Michalsky
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Telefon: 03583/752-381
E-Mail: p.michalsky@zittau.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Tag & Nacht:
☎ (03583)79 51 77
E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

Engemanns
Alte Wäscherei Veranstaltungshaus

„Bransch"
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch
06.01./03.02./10.03.

Ritterschmaus
18.01./19.01.

Henriette Ehrlich
„Testosteron ist kein Badezusatz"
26.01.2019

Magisches Kabinett
11.01.2019

Rudis Stammtisch
wie immer – am letzten Freitag im Monat

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage!

Telefon
035843/25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a.d.E. · ☎ 03587 4/22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

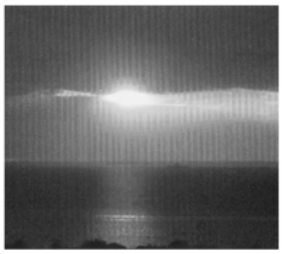
• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

Bestattungsinstitut „Friede“
Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583·510683 Tag & Nacht



365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

STADTWERKE ZITTAU

Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Zittau GmbH (SWZ) zur Verordnung über „Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980

Stand: 01/2019

1. Vertragsabschluss (zu § 2 AVBWasserV)

1.1 Die SWZ schließt den Versorgungsvertrag mit dem Eigentümer des zu versorgenden Grundstücks ab. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, wird der Vertrag mit dem Erbbauberechtigten abgeschlossen.

1.2 In Ausnahmefällen kann der Vertrag unter der Voraussetzung, dass die schriftliche Zustimmung des Grundstückeigentümers im Sinne des § 8 Abs. 5 AVBWasserV vorgelegt wird, auch mit dem Nutzungsberechtigten, z. B. Mieter, Pächter, Nießbraucher, abgeschlossen werden, wenn der Eigentümer bzw. der Erbbauberechtigte sich zur Erfüllung des Vertrages mit verpflichtet.

1.3 Steht das Eigentum an dem versorgten Grundstück einer Gemeinschaft von Wohnungseigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes zu, so wird der Versorgungsvertrag mit dem Verband der Wohnungseigentümer abgeschlossen.

1.4 Steht das Eigentum an dem versorgten Grundstück mehreren Personen gemeinschaftlich zu (Gesamthandseigentum und Miteigentum nach Bruchteilen), wird der Versorgungsvertrag mit der Eigentümergemeinschaft abgeschlossen. Jeder Eigentümer haftet als Gesamtschuldner. Die Eigentümergemeinschaft verpflichtet sich, eine Person zu bevollmächtigen, alle Rechtsgeschäfte, die sich aus dem Versorgungsvertrag ergeben, mit Wirkung für und gegen alle Eigentümer mit der SWZ abzuschließen und personelle Änderungen, die die Haftung der Eigentümer berühren, der SWZ unverzüglich mitzuteilen. Wird ein Vertreter nicht benannt, so sind die an einen Eigentümer abgegebenen Erklärungen der SWZ auch für die übrigen Eigentümer rechtswirksam.

2. Baukostenzuschüsse (zu § 9 AVBWasserV)

2.1 Für den Anschluss an das Wasserversorgungsnetz ist ein Baukostenzuschuss zu zahlen. Der Baukostenzuschuss beträgt 70 % der ansetzbaren Kosten.

2.2 Der Baukostenzuschuss bemisst sich nach der Straßenfrontlänge und berechnet sich nach Preisblatt 1.

3. Hausanschluss (zu § 10 AVBWasserV)

3.1 Jedes Grundstück, das eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet bzw. jedes Gebäude, dem eine eigene Hausnummer zugeteilt ist, ist über einen eigenen Anschluss an das Verteilernetz anzuschließen, soweit keine berechtigten Interessen des Anschlussnehmers entgegenstehen.

3.2 Die Herstellung sowie Veränderung des Hausanschlusses auf Veranlassung des Anschlussnehmers sind unter Verwendung der Antragsformulare der SWZ zu beantragen. Dem Antrag muss ein maßstäblicher Lageplan, 1:1.000 oder 1:500 des Grundstückes mit allen Grenzen und Gebäuden sowie ein Kellergrundriss oder bei nicht unterkellertem Gebäude ein Erdgeschossgrundriss 1:100 mit gewünschtem Zählerstandort beigefügt werden.

3.3 Der Anschlussnehmer erstattet der SWZ die Kosten für die Erstellung des Hausanschlusses nach den im Preisblatt 2 zu den Ergänzenden Bedingungen veröffentlichten Pauschalsätzen.

3.4 Ferner erstattet der Anschlussnehmer der SWZ die Kosten für Veränderungen des Hausanschlusses, die durch eine Änderung oder Erweiterung seiner Kundenanlage erforderlich oder aus anderen Gründen vom ihm veranlasst werden, nach den im Preisblatt 2 zu den Ergänzenden Bedingungen veröffentlichten Pauschalsätzen bzw. in den nach Preisblatt 2 genannten Fällen nach tatsächlichem Aufwand.

3.5 Nach Beendigung des Versorgungsvertrages ist die SWZ berechtigt, die Hausanschlussleitung zu beseitigen oder von der Versorgungsleitung abzutrennen.

4. Fälligkeit

Der Baukostenzuschuss und die Hausanschlusskosten werden zu dem von der SWZ angegebenen Zeitpunkt, frühestens jedoch zwei Wochen nach Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig. Die erstmalige Inbetriebsetzung der Kundenanlage kann von der Bezahlung des Baukostenzuschusses und der Hausanschlusskosten abhängig gemacht werden.

5. Wirtschaftliche Unzumutbarkeit

Zahlungspflichten zur Ausräumung einer eventuell bestehenden wirtschaftlichen Unzumutbarkeit des Anschlusses und/oder der Versorgung bleiben von den Ziffern 2 und 3 unberührt.

6. Messeinrichtungen an der Grundstücksgrenze (zu § 11 AVBWasserV)

Unverhältnismäßig lang im Sinne von § 11 Abs. 1 Nr. 2 AVBWasserV ist die Anschlussleitung dann, wenn sie auf dem Privatgrundstück eine Länge von 15 m überschreitet.

7. Inbetriebsetzung (zu § 13 AVBWasserV)

Der Kunde erstattet der SWZ die Kosten für jede Inbetriebsetzung der Kundenanlage nach den in Preisblatt 2 zu den Ergänzenden Bedingungen veröffentlichten Pauschalsätzen.

8. Zutrittsrecht (zu § 16 AVBWasserV)

Der Kunde gestattet den mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der SWZ den Zutritt zu seinen Räumen und zu den in § 11 AVBWasserV genannten Einrichtungen, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtungen oder zur Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach der AVBWasserV oder zur Ermittlung preisrechtlicher Bemessungsgrundlagen erforderlich ist.

9. Technische Anschlussbedingungen - TAB (zu § 17 AVBWasserV)

Die technischen Anforderungen der SWZ an den Hausanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der Anlage können in Technischen Anschlussbedingungen der SWZ festgelegt werden. Diese sind im Internet unter www.stadtwerke-zittau.de einsehbar.

10. Wasserabgabe für Bau- oder sonstige vorübergehende Zwecke (zu § 22 AVBWasserV)

Anschlüsse/Standrohre zur Abgabe von Bauwasser oder für andere vorübergehende Zwecke werden nach Maßgabe der hierfür von der SWZ vorgesehenen Bedingungen bereitgestellt/vermietet.

11. Ablesung, Abrechnung und Abschlagszahlung (zu §§ 20, 24 und 25 AVBWasserV)

Zählerablesung und Abrechnung erfolgen grundsätzlich in Abständen von 12 Monaten. Die SWZ erhebt monatliche Abschlagszahlungen. SWZ ist jedoch berechtigt, in kürzeren Zeitabständen Rechnungen zu legen (z. B. monatlich).

Stadtwerke Zittau GmbH, Friedensstraße 17, 02763 Zittau, Tel. 03583 670-150

STADTWERKE ZITTAU

12. Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung (zu §§ 27, 33 AVBWasserV)

Die Kosten aus Zahlungsverzug, einer Einstellung der Versorgung sowie der Wiederaufnahme der Versorgung sind der SWZ nach den im Preisblatt 3 zu den Ergänzenden Bedingungen veröffentlichten Pauschalsätzen oder nach tatsächlichem Aufwand zu erstatten.

13. Zeitweilige Absperrung des Anschlusses (zu § 32 AVBWasserV)

Der Kunde erstattet der SWZ die Kosten für eine von ihm nach § 32 Abs. 7 AVBWasserV beantragte zeitweilige Absperrung des Anschlusses und dessen Wiederinbetriebnahme nach den im Preisblatt 3 zu den Ergänzenden Bedingungen veröffentlichten Pauschalsätzen.

14. Auskünfte

Die SWZ ist berechtigt, dem zuständigen Abwasserentsorgungspflichtigen für die Berechnung der Schmutzwassergebühren die festgestellte Menge des Frischwasserbezugs des Kunden mitzuteilen.

15. Informationen zum Streitbeilegungsverfahren

Die SWZ nimmt an keinem freiwilligen Verbraucherstreitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

16. Umsatzsteuer

Den Nettokosten wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlich vorgeschriebenen Höhe hinzu gerechnet.

17. Inkraftsetzung

Die Ergänzenden Bedingungen treten mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig wird die bisherige Fassung vom 01.01.2017 außer Kraft gesetzt.

Preisblatt 1

Baukostenzuschuss (zu Ziffer 2 der Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV)

Der vom Anschlussnehmer zu zahlende BKZ berechnet sich wie folgt:

$$\text{BKZ (in €)} = \frac{X}{100} \times M \frac{k}{\sum M}$$

Es bedeuten:

X: festgesetzter Anteil des Anschlussnehmers - 70 % gem. 2.1 der Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV

k: Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Erstellung oder Verstärkung der örtlichen Verteilungsanlagen gem. 2.1 der Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV

M: Straßenfrontlänge des anzuschließenden Grundstückes

$\sum M$: Summe der Straßenfrontlängen aller Grundstücke, die im betreffenden Versorgungsbereich an die Verteilungsanlagen angeschlossen werden können.

Bei Berechnung des Baukostenzuschusses werden für jeden Anschluss mindestens 15 Meter Straßenfrontlänge zugrunde gelegt. Dies gilt auch für Grundstücke, die nicht an Straßen angrenzen.

Preisblatt 2

Hausanschlusskosten, Inbetriebsetzungskosten Trinkwasser (zu Ziffer 3 und Ziffer 7 der Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV)

Diese sind geregelt in der Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV der SWZ in ihrer jeweils gültigen Fassung. Diese sind im Internet unter www.stadtwerke-zittau.de einsehbar.

Preisblatt 3

Kosten für Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung (zu Ziffer 12 der Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV)

Es werden berechnet für:

	netto	**brutto**
1. jede schriftliche Zahlungsaufforderung	2,00 €*	
2. jeden Einsatz eines Beauftragten der SWZ während der üblichen Arbeitszeit		
• zum Einzug des Betrages	25,00 €*	
• zur Einstellung der Versorgung	28,00 €*	
• zur Wiederaufnahme der Versorgung	58,20 €	**69,26 €**
3. bei Einsatz außerhalb der üblichen Arbeitszeit (bis 22.00 Uhr)	96,00 €	**114,24 €**
4. In allen übrigen Fällen zur Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung zahlt der Kunde den tatsächlichen Aufwand (z. B. wenn der notwendige Zutritt zu den Messeinrichtungen des Kunden nicht gewährt wird).		

*Diese Kosten unterliegen derzeit nicht der Umsatzsteuer.

Weitergehende gesetzliche Ansprüche wegen Zahlungsverzug bleiben unberührt. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.

Stadtwerke Zittau GmbH, Friedensstraße 17, 02763 Zittau, Tel. 03583 670-150

Rückkehrertag am 27. Dezember

Jobbörse für Heimatbesucher und Heimschläfer

Zurück in die Heimat? Nicht mehr pendeln? Der Karriere neuen Schwung verleihen? Mit den Slogans „Kann ich dir meine Jobsammlung zeigen?" oder „Weihnachten schenken wir uns nur einen neuen Job" laden die Wirtschaftsförderer der Städte Zittau und Ebersbach-Neugersdorf zum zweiten Rückkehrertag ein. Dieser findet am **Donnerstag, dem 27.12. von 10-14 Uhr in Rößlers Ballsaal, Rudolf-Breitscheid-Straße 32, 02727 Ebersbach-Neugersdorf** statt und bietet in ungezwungener, weihnachtlicher Atmosphäre Gelegenheit zu Gesprächen. Neben knapp 30 Unternehmen aus allen Branchen stehen Ansprechpartner der Städte parat und informieren zu Leben und Freizeit. Für alle, die es sich vorstellen können, der eigene Chef zu sein, beraten die Industrie- und Handels- und die Handwerkskammer zu Chancen und Möglichkeiten durch Unternehmensnachfolge. Beim Team von jobs-oberlausitz.de können sich die Besucher einen Überblick über das aktuell konkrete, aber auch mittel- bis langfristige Stellenangebot in der Region verschaffen.
„Die Unternehmen in unserer Region bieten gute Jobs und Karrierechancen. Ist man erst eine Weile nicht mehr in der Heimat, weiß man darum häufig nicht." erklärt Gloria Heymann die Motivation zur Veranstaltung. Stefan Halang, ihr Kollege aus Ebersbach-Neugersdorf ergänzt „In der Weihnachtszeit sind viele zu Hause bei ihren Familien. Die Chance wollen wir nutzen." Obwohl ehemalige Oberlausitzer besonders im Fokus stehen, freuen sich die Organisatoren natürlich auch über den Besuch von Einheimischen.

Die folgenden Unternehmen haben sich angemeldet:

- Arno Hentschel GmbH
- Ärzte-Netz Ostsachsen GbR
- ATN Hölzel GmbH
- Damino GmbH
- digades GmbH
- EAB Elektroanlagenbau Neugersdorf GmbH
- Federnfabrik Wilhelm Hesse GmbH
- fit GmbH
- frottana Textil GmbH & Co. KG
- gerne groß - Zittauer Kindertagesstätten gGmbH
- G&K Gebäudetechnik GmbH Zittau
- Havlat Präzisionstechnik GmbH
- HKM Kunststoffverarbeitung GmbH
- Hochschule Zittau/Görlitz
- IBO GmbH Ingenieurbau Oberland
- IDU IT+Umwelt GmbH
- Ickrath Land Messner Ingenieurbüro für Elektroenergieanlagen
- Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH
- Landesamt für Schule und Bildung
- MBN Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH
- MS PowerTec GmbH
- OSTEG – Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau Gesellschaft mbH
- Sabine Kania Dental-Labor
- SOWAG mbH
- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
- SSL Maschinenbau GmbH/MBE
- St. Jakob Alten- und Pflegeheim GmbH
- ULT AG
- Volksbank Löbau Zittau eG

Kreative Köpfe auf der Suche nach Netzwerken, Raum und Impulsen finden Ansprechpartner aus der Praxis und vom Sächsischen Zentrum der Kultur- und Kreativwirtschaft in der benachbarten Villa des Gründerzeiten e.V.. Dort präsentiert sich auch das Zittauer Kulturhauptstadtbüro und lädt Sie zum Mitmachen beim *Heimatradar* ein. Musikalisch umrahmt Feuerzeux, Torsten Münnich.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35